



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 1, Februar 2010, 60. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Die Eistänzer Dominique Dieck und Michael Zenkner fahren zum DOSB-Jugendlager während der Olympischen Spiele (in Vancouver)

Abteilungen:
Badminton · Basketball · Boxen · Eistanz
Faustball · Fechten · Fußball · Hockey
Kanu · Leichtathletik · Tennis · Tischtennis
Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.09 = 2.478
Beitragsänderung: Euroumstellung 01.01.02
Wahlperiode: 3 Jahre
Nächste Wahlen: 2011
Vereinsfarben: lila-weiß
Ehrenpräsident: Karl Gnann (1997, 2007+)
Ehrenmitglieder: Karl-Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Wehrmann (2002),
Alexander Grimm (2008)
Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)

**Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins
Vereinsführung:**

Präsident: Gerhard Benning, 86356 Neusäß,
Biburger Str. 6 b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11
Pressewart: K.-Veit Walch, 86179 Augsburg,
Im Gries 6, Tel. 01 76/66 63 57 99

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:
Karlheinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter Kahn,
Eberhard Schaub, Harry Schenavsky, Johannes
Schrammel, Gottfried Selmaier

Geschäftsstelle:
Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:
„Schwabenhaus“, Stauffenbergstraße 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.
Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e. V.,
86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.
Redaktion und Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben,
Weizenstraße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, Fax 0 82 32/90 66 12,
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.
Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.
Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro
Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>
Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.
Anzeigen: Karl-Veit Walch, Im Gries 6, 86179 Augsburg,
Tel. 01 76/66 63 57 99, Fax 08 21/65 07 94-20

Jubilare im Februar

01.02.50	Feustel Bernhard	60 Jahre	Abt. Tennis
05.02.60	Reimann Reinhold	50 Jahre	Abt. Kanu
07.02.35	Ocker Heinz	75 Jahre	Abt. Ski
12.02.40	Amendt Herta	70 Jahre	Abt. Eistanz
13.02.50	Eschenlohr Stephan	60 Jahre	Abt. Basketball
14.02.60	Bruche Alexander	50 Jahre	Abt. Fußball
15.02.60	Erben Wolfram	50 Jahre	Abt. Kanu
23.02.60	Zick Werner	50 Jahre	Abt. Boxen
23.02.50	Müller Sigrid	60 Jahre	Abt. Tennis
24.02.40	Hoffmann Helga	70 Jahre	Abt. Turnen
27.02.60	Wrba Dieter	50 Jahre	Abt. Kanu

Jubilare im März

05.03.45	Ransberger Helmut	65 Jahre	Abt. Hockey
16.03.60	Sellmann Jörg	50 Jahre	Abt. Faustball
17.03.60	Mayerhofer Sabine	50 Jahre	Abt. Turnen
31.03.50	Ott Ursula	60 Jahre	Abt. Tennis

Wir gratulieren den
Geburtsstagskindern.
tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 · 86156 Augsburg
Tel. 08 21/44 01 70-0
Fax 08 21/44 01 70-400
www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe 2/2010: 01.03.2010**

Achtung: Der Eingang von Manuskripten
wird nicht bestätigt. Fragen unter
Tel. 0 82 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

FÖRG SPORT OUTLET

die preisgünstigste Sporteinkaufsstelle auf über 6000 m²

**MARKENSPORTARTIKEL
SKI · SNOWBOARD
SPORTBEKLEIDUNG
SPORTSCHUHE · OUTDOOR
FITNESSPARK**

bis zu 60% reduziert

Montag-Freitag 10-20 Uhr · Samstag 10-19 Uhr



FÖRG
DAS SPORT OUTLET

Reichenberger Straße/Berliner Allee
Augsburg · www.foerg.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

www.sska.de

**Riester-Förderung
für Wohneigentum nutzen!**

**AKTION
BESSER
WOHNEN**
LBS 

Wie viel Sparpotenzial steckt in Ihrem Eigenheim?

Jetzt modernisieren. Mit der Sparkassen-Baufinanzierung.



 **Stadtsparkasse
Augsburg**

Senken Sie Ihre Energiekosten - zum Beispiel mit einer günstig finanzierten Modernisierung. Zusammen mit unserem Partner LBS beraten wir Sie gern und stehen Ihnen auch bei allen anderen Fragen rund um riestergefördertes Wohneigentum und Bausparen kompetent zur Seite. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sska.de.

Wenn's um Geld geht - Stadtsparkasse Augsburg.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Aus der Mappe der Vorstandschaft



**Franz Seitz
am 4. Dez. 2009
gestorben**

Er war uns ein Vorbild für kaufmännische Kompetenz und Organisationsgeschick. Uns im Präsidium des Hauptvereines und im Besonderen unserer Abteilung Wintersport über Jahrzehnte bis 1999 als Kassenwart und in der Betreuung der Jugend.

Am 1. März 1940 trat Franz Seitz in die Hockey-Abteilung des TSV 1847 Schwaben ein. Seine große Liebe für das Gebirge in jeder Jahreszeit und zur Geselligkeit veranlasste ihn aber dann in die Wintersportabteilung zu wechseln. Bald übernahm er die Aufgabe des Kassenwartes mit dem Ergebnis, dass unsere Wintersportabteilung seitdem in bestens geordneten Verhältnissen einen eben so gut organisierten Sportbetrieb auch heute noch anbieten kann – insbesondere für die Jugend, die ihm sehr am Herzen lag. Franz Seitz war es zu verdanken, dass 1997 unsere Wintersportabteilung unserem Bauverein für die dringend nötige Sanierung des Vereinsheimes ein nennenswertes Darlehen ausreichen konnte. Franz Seitz wird uns durch sein immer noch lebendiges Vorbild bezüglich kaufmännischer Vernunft, erfolgreicher Organisation, einfühlsamer Jugendarbeit und erfrischender Geselligkeit immer im Gedächtnis bleiben. Wir danken ihm dafür.

Aufruf an alle Abteilungsleiter/Innen!



**Wichtiger Hinweis
der Geschäftsstelle:**

Bitte alle gültigen Übungsleiterausweise im Original an Frau Wiechert geben.

Abgabe über Abteilungsleitung bitte bis spätestens 19. Februar 2010

Ausschlussfrist 01. März 2010

Autosattlerei • Möbelpolsterei
Cabrio-Verdecke • Oldtimer- und Kutschenrestaurierung • orthopädische Autositze

Sitzkomfort nach Maß

ASS bietet die körperechte Paßform, individuell auf Ihren Körper zugeschnitten.

ASS bietet mit seinem Meßsitz professionelle Anpassung des Sitzes an Ihren Körper.

ASS Autositze sind für fast alle Fahrzeuge geeignet.

Ein Jahr Paßform Garantie

WIR MÖBELN IHRE ALTE LIEBE WIEDER AUF!
Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück

ASS Autositze

Hermann Schnierle GmbH, Dieselstr. 43, 86368 Gersthofen
Tel. 08 21/29 99 30, Fax 08 21/47 17 05
e-mail: info@schnierle.de, Internet: www.schnierle.de

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

GOLF ist Lebensfreude!

... mit den neuesten Trends von Ihrem Golf-Profi!

NIKE GOLF
KIFFE Ben Hogan
Titleist FootJoy adidas
POWAKADDY Wilson
LACOSTE Cleveland GOLF
TaylorMade
Callaway GOLF Mizuno THE WORLD OF SPORTS
BOSS HUGO BOSS
PING BOGNER CHERVO

EGM
IHR GOLFPROFI

86165 Augsburg-Lechhausen, Brixener Str. 11
Eingang beim Parkdeck / Tel. 0821/27283-0

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen? Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid☎ 5 89 80 85
☎ 51 35 88

Hobby-Neujahrsturnier ein voller Erfolg!

Das am 02. Januar 2010 in der Schwabenhalle abgehaltene Neujahrsturnier kann als voller Erfolg gewertet werden. Mehr als 40 Basketball-Begeisterte aller Altersstufen bevölkerten die Schwabenhalle und wollten das eine oder andere Pfund Feiertagsspeck los werden.

Nach dem die Teilnehmerzahl von ca. 40 aktiven Basketballspielern das Anfangs angedachte 3:3-Spiel über den Haufen warf, wurde kurzfristig auf den Spielmodus 5:5 überggegangen. Insgesamt fünf Mannschaften mit jeweils sieben Spielern gingen ins Turnier, unter den Mannschaften auch ein Trainerteam bestehend aus unserem Ado, dem Spindler Toni, Henri Wagner und zwei Nachwuchsspielern. Das Trainerteam wurde dann noch durch einen Überraschungsgast verstärkt. Für unseren Koch Rudi gabs kein Halten mehr als er den Toni Spindler in Basketballmontur gesehen hat. Durch seine Verstärkung kam das Trainerteam auf den dritten Platz. Auch einige „Gastspieler“ bzw. ehemalige Regionalligagrößen konnten wir begrüßen. So fanden auch zwei Spieler der Herrenmannschaft BG Leitershofen/Stadtbergen (Regionalliga), darunter Dominik Veney, den Weg in die Schwabenhalle! Das Team des Geschwisterpaars Veney setzte sich dann auch am Ende relativ klar gegen alle anderen Mannschaften durch.

Der Erfolg dieses Turniers macht Lust auf mehr und daher hat sich das Orgateam auch dafür ausgesprochen zum Ende der Saison noch mal ein Gauditurier zu veranstalten. Diesmal mit etwas mehr Vorlaufzeit und mit hoffentlich noch mehr Teilnehmern (darunter dann hoffentlich auch ein paar mehr Damen.....). Teams aus anderen Abteilungen sowie Hobbyteams sind uns natürlich auch willkommen. Der Termin des Sommerturniers wird zum Ende der Basketballsaison sein. Das genaue Datum gib'ts im nächsten Schwabenritter. Noch mal

Danke an die Jungs vom Organisationsteam, allen voran unserem Werner Ritschel.

Nachfolgend noch die nächsten Heimspiele zu denen wir Euch herzlich einladen. Für das leiblich Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Für die sportlichen Highlights sorgen die Mannschaften, allen voran unsere wieder erstarkten Herren 1. Die sind zur Zeit Tabellenführer der Bezirksliga und befinden sich auf Aufstiegskurs in die Oberliga. Die Mannschaft der Herren 2 steht zur Zeit auf Tabellenplatz 2. Alle Heimspiele, wie immer, in der Reischleschen Wirtschaftsschule (RWS) am alten Postweg.

So. 17.01.2010

Herren 2: 13.45 Uhr TSV Schwaben – TSV Sonthofen

Herren 1: 16.00 Uhr TSV Schwaben – TSV Wemding

So. 24.01.2010

Herren 1: 16.00 Uhr TSV Schwaben – SF Friedberg

So. 31.01.2010

Damen 1: 11.45 Uhr TSV Schwaben – TV Augsburg

Herren 2: 13.45 Uhr TSV Schwaben – DJK Kaufbeuren 2

Herren 1: 16.00 Uhr TSV Schwaben – TSV Ottoheuren

So 28.02.2010

Herren 2: 13.45 Uhr TSV Schwaben – TSV Königsbrunn

Herren 1: 16.00 Uhr TSV Schwaben – SC 1893 Vöhringen

Wie immer freuen wir uns über ein paar neue Gesichter, gerade der Jugendbereich der Mädchen benötigt dringend Verstärkung. Für mehr Infos zur Abteilung Basketball besucht uns auch auf unserer neu gestalteten Homepage unter www.basketball-schwaben-augsburg.de.

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!





Boxen

gegr. 1920

Richard Langer
www.Boxen-Augsburg.de

☎ 5 40 97 37

Jahresabschlussfeier

Am 10. Dezember 2009 versammelte sich die Boxabteilung im Vereinsheim in der Stauffenberg-Straße zur Jahresabschlussfeier.

Erfreulicherweise waren mehr als vierzig Mitglieder unserer Abteilung dem Aufruf zur Teilnahme an der Feier gefolgt. Auch der Präsident des Hauptvereins, Herr Benning, war als Ehrengast anwesend.

Jahresrückblick

Nach seinem ersten Amtsjahr als Abteilungsleiter der Boxabteilung konnte Richard Langer in seinem Jahresrückblick den anwesenden Zuhörern über eine zufriedenstellende Entwicklung der Boxabteilung berichten. Unser Trainingsangebot (Dienstag und Donnerstag jeweils von 19.00 – 12.00 Uhr sowie Samstag von 10.00 – 12.00 Uhr in der Sporthalle) wird von boxsportinteressierten Jungen und Mädchen nach wie vor gut angenommen. An manchen Trainingsabenden mussten vom Trainerteam weit mehr als zwanzig Trainierende betreut werden. Auch beim während der Sommerferien in der Sportanlage in der Stauffenbergstraße abgehaltenen Training wurden im letzten Sommer mehr Teilnehmer als in den vorhergehenden Jahren registriert.

Um den Ansturm von boxsportbegeisterten jungen Leuten Rechnung zu tragen, wurde das Trainerteam schon zu Anfang des abgelaufenen Jahres verstärkt, nachdem Frank Schuster und Richard Langer selbst (noch auf die Initiative von seinem Amtsvorgänger Helmut Breuer) bereits im Frühjahr 2009 die Fachübungsleiter-Lizenz erworben haben.

Richard Langer bedankte sich beim Trainerteam und allen Funktionären der Boxabteilung für die übers Jahr geleistete Mitarbeit und ganz besonders auch beim anwesenden Präsidenten, Herrn Benning, für seinen Einsatz für die Belange/Interessen der Boxabteilung bei der Vorstandschaft des TSV 1847 Schwaben Augsburg.

Religion und Sport

In einer kurzen, aber sicherlich auch bemerkenswerten Ansprache ging unser aktiver Boxer Thomas Sames auf das Thema Religion und Sport ein und erinnerte aus gegebenen Anlass die Anwesenden daran, dass der vorweihnachtliche weltliche Trubel uns nicht vergessen lassen sollte, dass die Wochen vor Weihnachten auch eine Zeit der Besinnung sind bzw. sein sollten.

Immerhin hat die „Einlage“ von Thomas Sames (der bekanntlich Jugendpfarrer ist) unter den Anwesenden für ein bisschen Überraschung und nachdenkliche Gesichter gesorgt. Diejenigen, welche eher einen Vortrag zum Thema „zwei Fäuste für ein Halleluja“ erwartet hatten, kamen allerdings nicht auf ihre Kosten.

Ehrungen

Im Rahmen der Feier verlieh der Präsident des Hauptvereins, Herr Benning, im Auftrag des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) unserem langjährigen Mitglied Josef Stöffelmeir die Goldene Ehren-Nadel des BLSV.

Damit wird – wie Herr Benning erläuterte – die langjährige Mitarbeit Josef Stöffelmeir's in der Vorstandschaft der Boxabteilung (davon viele Jahre als Kassenwart) und sein außergewöhnlich starkes Engagement für den Augsburger Boxsport gewürdigt.

Die Mitglieder der Boxabteilung gratulieren Josef Stöffelmeir auf diesem Wege nochmals ganz herzlich zu dieser Ehrung und verbinden damit gleichzeitig ihren Dank für seine jahrzehntelange Mitarbeit und sein stetes Eintreten für unsere Sportart.

Weiterhin überreichte Herr Benning unserem Kassenprüfer, Otto Flaschka, im Nachhinein die Ehrennadel für 40-jährige



V.l.n.r.: Richard Langer, Josef Stöffelmeir, Otto Flaschka und Präsident Herr Benning

Mitgliedschaft, nachdem Otto Flaschka wegen Erkrankung zum dafür anberaumten offiziellen Termin, die Delegiertenversammlung am 08. Oktober 2009, nicht erscheinen konnte.

Würdigung zu Otto Flaschkas 40-jähriger Mitgliedschaft, siehe „Schwaben-Ritter“ Ausgabe Dezember 2009.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung ging es zum gemütlichen Teil über. Der Kassenwart, Günter Englisch, hatte zum Dinner á la Carte geladen. Und fürwahr, die Kochkünste des Wirtes unseres Vereinsheimes sind lobenswert.

Schüler Florian Gerhardsreiter absolviert seinen ersten Kampf

Bei einer vom Verein Piccolo Fürstenfeld ausgerichteten Nachwuchsveranstaltung erhielt Florian Gerhardsreiter die Chance, seinen ersten Kampf zu bestreiten. In der Gewichtsklasse Schüler Papier 42 trat Florian gegen Roman Bagdahovichus vom PSV Salzburg an.

Bagdahovichus hat unseren Florian in der ersten Runde mit seinem Boxstil überrascht. Er bewegte sich viel und für Florian war es schwierig, Treffer zu setzen. In der zweiten Runde hatte sich Florian schon auf den Stil seines Gegners besser eingestellt und konnte einige schöne Treffer platzieren. Die dritte Runde war nahezu ausgeglichen mit leichten Vorteilen für Bagdahovichus, der etwas aktiver und damit angriffslustiger wirkte und damit das Kampfgericht beeindruckte, das ihm dann auch den Punktsieg zusprach.

Aber Florian hinterließ einen guten Eindruck, er zeigte einige gute Aktionen, die erahnen lassen, dass er durchaus talentiert ist und dieses Talent auch durch ernsthaftes Training weiter entwickelt werden kann.

Siegfried Keller



Florian Gerhardsreiter mit Trainer Henrikas Rupp beim Betreten des Rings und in einer Kampfszene



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02

10. Via-Claudia-Nachwuchswettbewerb am 21.11.2009 in Königsbrunn

In der Königstherme nahmen viele Schwaben-Nachwuchsläufer erstmals an einem Pokalwettbewerb teil. Mit Leonard Luca (Läufer ohne Prüfung) und Denise Kurz (Figurenläufer Elemente) konnten zwei Schwaben das Treppchen erklimmen; zwei weitere schrammten nur knapp daran vorbei.

Hier die Ergebnisse im Detail:

Lena Lugert	Beginners 1 A	4. Platz
Alina Hartmann	Beginners 2	11. Platz
Ralf Junglas	Läufer ohne Prüfung	4. Platz
Lars Kämmerle	Läufer ohne Prüfung	5. Platz
Leonard Luca	Läufer ohne Prüfung	3. Platz
Caroline Galler	Freiläufer Elemente A	7. Platz
Stefan Junglas	Freiläufer Elemente B	7. Platz
Denise Kurz	Figurenläufer Elemente	3. Platz



Stehend v.l.n.r.: Lena Lugert, Alina Hartmann, Caroline Galler, Denise Kurz, Leonard Luca, Trainerin Severine Aurbacher, Stefan Junglas, Lars Kämmerle; kniend: Ralf Junglas.

International Trophy

vom 27. – 29.11.2009 in Lyon/Frankreich

Michael Zenkner und seine Dortmunder Partnerin Dominique Dieck beendeten ihren dritten internationalen Wettkampf der laufenden Saison mit dem achten Rang. Mit den Programmen des Eistanzpaars zeigte sich Michael zufriedener als mit der Platzierung bei dem französischen Einladungswettbewerb. Einige der Kür Elemente seien mit zu niedrigem Schwierigkeitsgrad in die Wertung eingegangen. Anders wurde dies bei den Deutschen Meisterschaften.

Deutsche Meisterschaften 2010

vom 17. – 20.12.2009 in Mannheim

In der Mannheimer SAP-Arena präsentierte sich Michael Zenkner mit seiner Dortmunder Partnerin Dominique Dieck erneut als derzeit erfolgreichster Eisläufer Augsburgs. Die Eistanzer der deutschen Juniorenklasse belegten bei den Deutschen Meisterschaften in einem starken Feld aus neun Paaren den zweiten Rang. Sieger wurden Stefanie Froberg (Berlin) und Tim Giesen (Neuss); Drittplatzierte sind Shari Koch (Düsseldorf) und Christian Nüchtern (Netphen).

Mit Ausnahme einer kleinen Unsicherheit beim Pflichttanz „Westminster Walzer“ konnten Dominique Dieck und Michael Zenkner drei fehlerfreie Vorträge zeigen. Diese Leistung wurde mit der Saisonbestwertung von insgesamt 130,86 Punkten belohnt.

Da in dieser Saison nur die Sieger der Juniorenmeisterschaft für die Junioren-WM qualifiziert sind, wird das Duo mit dem Schwaben-Eistanzer dort nicht antreten. Dennoch wird es für die beiden im Februar ein echtes Schmankerl geben. Als zwei von nur 48 Bundeskadersportlern aller Disziplinen wurden sie ausgewählt, am Jugendlager des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) parallel zu den Olympischen Winterspielen in Vancouver teilzunehmen. Sie werden gemeinsam mit den Olympioniken im Olympischen Dorf wohnen und auch im Deutschen Haus ein- und ausgehen. Bei zwei olympischen Wettkämpfen werden sie live dabei sein und so den olympischen Geist verspüren dürfen.

Für die verbleibende Saison ist Dabeisein jedoch nicht alles. Die nächsten Ziele sind ein erster Platz bei den Bavarian Open Ende Januar sowie ein erster oder zweiter Rang beim Deutschlandpokal im März.

Nikolaus bei den Eisläufern

Am 7. Dezember wurden unsere Riegen-Eisläufer vom Nikolaus besucht. Alle waren begeistert von der etwas anderen Eislaufrunde. Hier einige Impressionen:





Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Waltraud Wehner

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 77/4 03 40 61

► **Herrenfußball**

Herren 1

Verein	Spiele	Tore	Diff.	Pkt.
1. BCA Oberhausen	18	37:25	+12	31
2. TSV Kottern	18	30:18	+12	30
3. SpVgg Kaufbeuren	18	29:17	+12	30
4. TSV Schwaben Augsburg	18	40:36	+ 4	30
5. SC Bubesheim	17	28:19	+ 9	29
6. FC Königsbrunn	18	28:30	- 2	28
7. FC Memmingen II	18	40:27	+13	27
8. BC Aichach	18	36:35	+ 1	24
9. TSV Bobingen	18	26:28	- 2	24
10. VfB Durach	17	25:25	+ 0	22
11. TSV Mindelheim	18	31:39	- 8	22
12. TSV Nördlingen	18	29:28	+ 1	21
13. Türkspor Augsburg	18	21:36	-15	19
14. FC Kempten	18	20:29	- 9	18
15. TSV Marktobderdorf	18	16:32	-16	18
16. TSV Wertingen	18	24:36	-12	15

Nächstes Heimspiel: 20.03.2010 – 15.00 Uhr
TSV Schwaben Augsburg – TSV Mindelheim

Herren 2

Verein	Spiele	Tore	Diff.	Pkt.
1. TG Vikt. Augsburg	16	77:20	+57	45
2. TSV Kriegshaber 1	16	77:20	+57	38
3. SK Mladost Augsburg	15	58:15	+43	37
4. Kissinger SC 2	16	77:21	+56	36
5. TSV Schwaben Augsburg 2	15	69:19	+50	34
6. Suryoye Augsburg	15	57:31	+26	28
7. TSV Firnhaberau 2	14	44:39	+ 5	18
8. Mesopotamien Augsburg	14	23:37	-14	17
9. SV Gold-Blau Augsburg 2	15	32:49	-17	16
10. SV Bergheim 2	15	23:52	-29	11
11. FC Hochzoll	16	16:49	-33	8
12. FC BIH Augsburg	16	32:75	-43	7
13. DJK West	16	27:75	-48	6
14. Eintracht Augsburg	15	10:120	-110	1
15. (SG) SV Ditib Augsburg zurückgezogen				0

Nächstes Heimspiel: 20.03.2010 –13.00 Uhr
TSV Schwaben Augsburg 2 – TSV Firnhaberau 2

► **Frauenfußball**

Damen 1

FC Karsbach – TSV Schwaben Augsburg 0:5 (0:3)

TSV Schwaben Augsburg – SV Saaldorf 3:1 (2:1): Trotz einiger guter Möglichkeiten dauerte es bis zur 23. Min. bis Anna Mahr einen Abpraller mit dem Kopf zu Denise Perfetto verlängerte und diese mit einem Lupfer das 1:0 erzielte. In der 33. Min. legte Claudia Stocker ihre Torflaute in der Liga zu den Akten, was das 2:0 bedeutete. Nach einem Abspielfehler schaltete eine Saaldorferin schnell und überlief die herausrückende Abwehr und verkürzte auf 2:1.

In der zweiten Halbzeit war zu spüren, dass die Mannschaft wollte. Aber wie es so ist, wenn man gegen einen Gegner der unteren Tabellenregion spielt, die letzte Konzentration fehlte. Die Pässe wurden ungenau gespielt, wir standen zu weit weg vom Gegner und bei der Ballannahme war man inkonsequent. Ab der 60. Minute bekamen wir das Spiel wieder etwas besser in den Griff und so war es wiederum Denise Perfetto die mit ihrem 3:1 eigentlich wieder Ruhe hätte ins Spiel bringen können. Aber

heute war eines dieser Spiele, bei dem man den Unterschied zwischen oben und unten in der Tabelle sah, für uns galt schlecht gespielt aber gewonnen und für Saaldorf war es, wie für uns letztes Jahr, alles gegeben, aber leider wieder verloren.

TSV Schwaben Augsburg – RSV Drosendorf 4:0 (1:0): Wir haben meiner Meinung nach die beste Saisonleistung gezeigt. Von Beginn an waren wir konzentriert, eng am Gegner und haben keine schnellen Konter zugelassen. Wenn man etwas kritisieren will, ist es die mangelnde Chancenauswertung: ob es Nadine Hafner war, die alleine auf das Tor zu ging, oder Caro Graf, die überhastet vor dem Tor agierte, es wurden reihenweise Chancen vergeben. Und so erzielte Anna Mahr nach einer schönen Hereingabe von Nadine Hafner das zwar hoch verdiente 1:0 in der 19. Minute, aber die Chancen für Drosendorf waren noch gegeben. Nach der Halbzeit dauerte es zehn Minuten bis wir wieder unseren Rhythmus hatten, Denise Perfetto wurde beim Eindringen in den 16er zu Fall gebracht und verwandelte den fälligen Strafstoß selber zum 2:0. Kurz darauf erzielte Claudia Schwarz mit einem Kopfball das 3:0 (68. Minute). Wir spielten weiter nach vorne, Nina Kaufmann stand genau richtig, um einen Schuss von Caro Graf, der vom Pfosten zurück prallte, zum 4:0 in der 78. Minute über die Linie zu schieben. Das Spiel war entschieden und der gute Schlusspunkt für eine gute Vorrunde. Ich muss meiner Mannschaft ein Kompliment machen für die Steigerungen, die alle Spielerinnen in dieser Vorrunde gezeigt haben, egal wer verletzt war oder wie gewechselt wurde, es tat unserem Spiel keinen Abbruch. An diese Leistungen müssen wir in der Rückrunde anknüpfen. (Tabellenstand: 2. Platz)

Qualifikation zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft (1. Platz):

In der Gruppenphase setzten sich die Schwabendamen souverän mit drei Siegen durch: TSV Schwaben – Nördlingen 1:0 (Tor: Nadine Hafner), TSV Schwaben – Grasheim 3:1 (Tore: Denise Perfetto 2, Alexandra Demos) und TSV Schwaben – Kleinerdingen 6:0 (Tore: Denise Perfetto 4, Michaela Thamm, Caro Graf).

Im Halbfinale trafen sie nun auf den FC Augsburg und gewannen mit 1:0 durch ein Tor von Nadine Hafner. Damit war der TSV bereits für die Schwäbische Endrunde qualifiziert und sah sich im Finale erneut Gruppengegner Nördlingen gegenüber, die im Halbfinale den TSV Pfersee mit 6:5 nach 7m-Schießen bezwungen hatten. Anders als im Gruppenspiel gelang es Nördlingen in diesem Spiel mit 1:0 in Führung zu gehen und baute den Vorsprung sogar noch auf 2:0 auf. Doch die Schwabendamen gaben nicht auf und glichen mit einer starken Mannschaftsleistung zum 2:2 aus (Michaela Thamm, Nadine Hafner). Im fälligen 7m-Schießen behielten die Violetten die stärkeren Nerven – Manuela Kellerer im Tor konnte sich gleich zwei Mal auszeichnen und somit gewann Schwaben am Ende mit 6:3. Im Turnier stellte Schwaben mit Denise Perfetto die beste Torschützin (6 Treffer) und Caro Graf die beste Spielerin. Am 09.01.2010 findet nun in der Sporthalle die Schwäbische Meisterschaft statt. Schwaben trifft im Halbfinale auf den TSV Peiting, Nördlingen muss gegen den TSV Memmingen antreten.

Damen 2

TSV Peiting – TSV Schwaben Augsburg II 2:1 (0:1): Wieder einmal ohne Punkte musste die Heimreise vom Spiel in Peiting angetreten werden. Die Schwabenmädels waren am Anfang spielbestimmend und hatten auch Tormöglichkeiten. Unnötige Ballverluste ließen die Peitingerinnen aber immer wieder ins Spiel kommen. Nach einer guten halben Stunde wurde Iris Maisterl mit einem tollen Pass von Line in Richtung Peitinger Tor geschickt und ihr Direktschuss schlug im Peitinger Tor ein. Nach der Halbzeit wurde versäumt das zweite Tor zu machen und Peiting wurde immer stärker. Mitte der zweiten Halbzeit gelang Peiting der Ausgleich und 10 Minuten vor Spielende schoss Peiting das 2:1. Melli hatte kurz vor dem Abpfiff noch die Möglichkeit zum Ausgleich, doch der Ball kam zu überraschend zu ihr, um ihn zu verwerten.

TSV Schwaben Augsburg II – SV Grasheim 7:3 (5:0): Auf Hochtouren lief der Schwabenexpress gegen Grasheim. Es musste zwar Kati wegen Grippe kurzfristig aussetzen, aber der

Ausfall konnte aufgefangen werden. Das Spiel begann mit einer Schrecksekunde für die Schwaben, als gleich zu Spielbeginn eine Grashheimerin allein auf das Tor von Anka zulief. Doch diese machte mit einer guten Abwehr diese Chance zunichte. Nun legten die Schwabemädels los. Anja und Iris spielten ihre Gegenspielerinnen schwindlig und so waren Tore nur eine Frage der Zeit. Nach einem schönen Spielzug in der 15. Minute war es Iris, die das 1:0 machte. 10 Minuten später landete eine verunglückte Flanke von Iris zum 2:0 im Grashheimer Tor. Es war ein Spiel auf ein Tor, nur gelegentlich gelang Grashheim Entlastung durch ihre gute Stürmerin, die aber sonst bei Jenni gut aufgehoben war. Kris war es dann, die mit einem 20m Schuss das 3:0 erzielte. Melli und Tine schraubten das Ergebnis auf den 5:0 Pausenstand. Nach der Pause ging man etwas zu sorglos um und Grashheim konnte auf 5:1 verkürzen. Die Schwaben legten aber nach und Anja konnte mit einem schönen Schuss das 6:1 erzielen. Wiederum durch Nachlässigkeiten konnte Grashheim auf 6:2 verkürzen. Dagegen hatte Iris was und nach einem Solo über das halbe Feld jagte sie den Ball zum 7:2 in die Maschen. Das 7:3 war nur noch Ergebniskosmetik für Grashheim.

FSV Wehringen – TSV Schwaben Augsburg II 2:2 (2:0): Schwaben begann in der ersten Halbzeit recht druckvoll, vor allem immer wieder angetrieben von den Spitzen Iris Maisterl und Corinna Schabenberger. Nach zehn Minuten hieß es zur allgemeinen Überraschung plötzlich 1:0 für Wehringen, bei einem der wenigen Konter setzte sich die FSV Stürmerin durch und ließ Ann-Katrin Thamm im TSV Tor keine Abwehrchance. Schwaben blieb die erste halbe Stunde die klar dominierende Mannschaft, zumindest bis zum 16er, doch der letzte Ball kam nicht an, oder die Abschlüsse waren zu unentschieden. In der 35. Minute gab es eine strittige Entscheidung an der Strafraumkante zugunsten der Heimelf, Schiedsrichter Dennis Küttner entschied auf Freistoß für Wehringen, der unhaltbar für Anka im oberen Winkel zum 2:0 für die Gastgeber einschlug.

In der zweiten Hälfte warf Schwaben alles nach vorne und erarbeitete sich zahlreiche Chancen, die jedoch zunächst vergeben wurden. Eine Viertelstunde vor Schluss war es aber soweit, nach Vorbereitung von Eva setzte sich Iris Maisterl gegen zwei Gegnerinnen durch und traf zum 2:1. Nur zwei Minuten später war es erneut Iris Maisterl, die den längst verdienten 2:2 Ausgleich erzielen konnte – der Turbo war endlich wieder eingeschaltet! In der Folge hatten beide Mannschaften noch jeweils eine gute Chance den Siegtreffer zu erzielen. So blieb es am Ende beim 2:2 Unentschieden, einem Ergebnis, mit dem beide Mannschaften aufgrund des Spielverlaufs zufrieden sein konnten. (Tabellenstand: 7. Platz).

Damen 3

TSV Schwaben Augsburg III – SC Mühlried 4:0 (2:0): Das Spiel sollte diesmal spannender werden, als die letzten beiden davor. Beide Mannschaften bemühten sich anfangs ins Spiel zu finden. Schwaben gelang es etwas besser. Sie hatten einige Torchancen, jedoch zunächst noch ohne Erfolg. Erst in der 10. Minute gelang es Tanja Hilmer Schwaben verdient in Führung zu bringen. Schwaben arbeitete weiter nach vorne, tat sich aber diesmal sehr schwer gegen Mühlried. Sowohl die Schwabemädels als auch Mühlried lieferten ein sehr gutes und sehenswertes Spiel ab. In der ersten Halbzeit gelang es Schwaben noch durch Julia Englhart (27. Minute) auf 2:0 auszubauen. Die zweite Hälfte verlief besser. Schwaben hatte mehr ins Spiel gefunden und brachte öfter einen Angriff zum Abschluss. Die Trefferquote war aber leider immer noch sehr gering. Erst in der 60. Minute schoss Laura Hockauf aus weiter Distanz aufs gegnerische Tor und traf ins linke obere Eck zum dritten Tor des heutigen Spieles. Ein weiterer Angriff über Ann-Kathrin Thamm und Anika Hopf traf zwar das Tor, wurde aber vom sehr gut leitenden Schiedsrichter abgepfiffen. Sehr lobenswert war auch die Parade von Tanja Hilmer, die in der zweiten Hälfte unser Tor bewachte und damit ein sicher geglaubtes Tor verhinderte. Eva Detke schoss zuletzt noch das 4:0 in der 74. Minute.

SV Scheppach – TSV Schwaben Augsburg III 1:2 (1:1): Nachdem der Schiri das Spiel anpfiff, kam auch gleich der erste Angriff auf unser Tor – das waren wir von den Spielen davor gar

nicht gewohnt. Wir versuchten deshalb, so schnell es ging, ins Spiel zu finden. Schwaben schaffte dann auch die ersten Angriffe nach vorne, vor allem über Corinna Schabenberger, die uns wegen des Personalmangels tatkräftig unterstützte. Jedoch blieben wir ohne Torerfolg. Erst in der 25. Minute gelang das 0:1 für Schwaben, schön herausgespielt von Eva Detke. Leider konnten wir uns auf dem hart erkämpften Vorsprung nicht ausruhen. Ein Fehler in der Abwehr und schon kamen die Stürmerinnen von Scheppach und nutzten auch ihre Chance zum Ausgleich in der 31. Minute.

So konnten wir nur hoffen, dass wir wie immer in der zweiten Halbzeit besser spielten. Das taten wir auch. Wir kamen mehr aufs gegnerische Tor und waren sicherer im Zusammenspiel. Doch immer wieder gefährliche Konter von Scheppach, die zeigten, dass sie nicht umsonst auf dem zweiten Tabellenplatz standen. Ulrike Polleichtner, die unseren Kapitän Thea schon zwei Spiele lang vertritt, hatte allerhand zu tun. Immer wieder motivierte und koordinierte sie das Zusammenspiel. Uli war es dann auch, die es in der 80. Minute mit einem super Alleingang schaffte, Schwaben wieder in Führung zu bringen. So gewannen wir auch dieses schwere Spiel und gehen nun überglücklich nach sieben gewonnenen Spielen in Folge in die Winterpause mit 6 Punkten Vorsprung zum zweiten Platz. (Tabellenstand: 1. Platz – Herbstmeister)

► Mädchenfußball

B1-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – FC Ehekirchen 7:0

FC Loppenhausen – TSV Schwaben Augsburg 0:2 (0:1): Nach einer langen Spielpause fuhren wir am Sonntag bei früher Morgenstunde zu dem weit entfernten Sportplatz des FC Loppenhausen. Obwohl unsere Mädels es nicht gewohnt sind, so früh Fußball zu spielen, waren sie motiviert und freuten sich auf das Spiel. So starteten sie auch sehr druckvoll und bekamen in der 3. Minute einen Elfmeter, welchen unsere Torfrau Anne Ellenrieder sicher verwandelte. Darauf folgte eine zähe Halbzeit mit vielen weiteren Torchancen, die aber von unseren Spielerinnen nicht verwandelt wurden. So ging Schwaben mit 0:1 in die Halbzeit. Nach der Halbzeitbesprechung begannen die Mädchen, wie zu Beginn der ersten Halbzeit, gut und waren über den Treffer von Stefanie Buchner (42 Min.), der durch Selina Schmidt eingeleitet wurde, sehr erleichtert. Loppenhausen dagegen legte weniger Wert auf gut gespielten Fußball, sondern eher auf ein sehr körperbetontes und aggressives Spiel, was sich an der großen Anzahl von Foulspielen bemerkbar machte. Schwaben ließ sich von dem Niveau der Gegner anstecken und die Spielerinnen konnten nicht zeigen, was sie eigentlich können. Trotz alledem haben wir drei Punkte eingefahren und es hat sich keine Spielerin verletzt. Fazit: Nach einer Zwangspause von 4 Wochen war der Spielfluss etwas abhanden gekommen und die Trainer müssen hart an der Chancenauswertung der Mädels arbeiten. (Tabellenstand: 1. Platz – Herbstmeister)

Vorrunde Hallenkreismeisterschaft (1. Platz): Im ersten Spiel gegen den TSV Gersthofen gewannen sie 4:0. Nach einem Schnellstart der Mannschaft erzielte Sabrina in der 1. Spielminute das 1:0. Ricarda verwandelte in der 4. Minute nach einem Handspiel den 7er sicher zum 2:0. Nach einer weiteren Minute stand es 3:0, Torschützin Ricarda. In der 7. Minute gelang Saadet der 4:0-Endstand. Ein schnelles und sicheres Spiel der Schwaben, in welchem die Mädels ein schönes Zusammenspiel zeigten. Nach einer knappen Stunde Spielpause lautete die Paarung TSV Schwaben Augsburg – SV Bonstetten. In diesem Spiel kassierte die Mannschaft einen Gegentreffer, und das in der ersten Spielminute. Da waren sie plötzlich wach und durch einen tollen Gegenangriff durch die Reihen des Gegners konnte Ricarda bereits in der 2. Minute den verdienten Ausgleich erzielen. Nach einem gezielten Schuss durch Saadet von der Mittellinie war der zweite Treffer in diesem Spiel unhaltbar im Kasten der Gegner. Bereits in der 4. Minute erzielte Michelle, nach Vorlage von Ricarda, das 3:1. Jenni war es dann, die in der 7. Minute die Schwaben mit 4:1 in Szene setzte. Ein sehenswer-

ter Pfostenschuss gelang Selina in der 8. Minute. In der 9. Minute wurden Treffer Nr. 5 und 6 für die Schwaben durch Sarah und Selina erzielt. 52 Minuten später trafen die Mädels auf die Mannschaft des TSV Fischach. Auch dieses Spiel wurde souverän mit 7:1 Toren gewonnen. Wie bereits schon in den beiden anderen Spielen wurde auch in diesem Spiel gezeigt, welches großes Potential in der Mannschaft steckt. (Tore: Jenni 2, Ricarda 2, Selina 2, Sabrina)

B2-Juniorinnen

SSV Anhausen – TSV Schwaben Augsburg U16 1:8 (0:3):

Nach der Besprechung ging es mit zunächst defensiver Taktik ins Spiel. Bereits in den ersten Minuten zwei gute Chancen, die wieder nicht genutzt wurden. Eine hohe Anfangsnerosität führt im Spielaufbau zu unnötigen Fehlpässen. Dann aber Dilek in der 6. Minute und 14. Minute mit dem 0:1 und dem 0:2. Klara erhöht in der 19. Minute auf 0:3. Alle drei Tore dank den von der Mannschaft umgesetzten taktischen Vorgaben. Danach die ersten Wechsel. Gucci wird im Anhauser Strafraum von hinten umgerannt – der berechnete Elfer wird versagt – und Gucci muss verletzt raus. Danach verflacht das Spiel im Offensivbereich, Anhausen wird etwas stärker, aber die Defensivabteilung mit Laura im Tor und Nora, Bike, Julia und Jasmin steht wie ein Mann. Nach der Pause setzt sich Johanna auf der linken Seite gegen zwei Spielerinnen durch und flankt mit links auf Lisa E., die zum 0:4 einschließen kann. Danach wird auf ein 3-4-3 umgestellt. Folge: Alle wollen Tore schießen – einige gefährliche Situationen, in denen Laura ihr Können beweist, bis Anhausen in der 54. Minute das 1:4 erzielt. Gucci spielt mittlerweile im defensiven Mittelfeld und leistet ein wahres Laufwunder, während der Rest des Mittelfeldes bei Ballverlust stehen bleibt, in der Offensive aber schöne Kombinationen (u.a. Jacky, Klara und Steffi) zeigt. In der 56. Minute verwandelt Marina einen Foulelfmeter – 1:5. Danach trifft Dilek mit 2 sehenswerten Toren in der 64. und 67. Minute zum 1:6 und 1:7. Das 1:8 erzielt Steffi in der 80. Minute. Fazit: Ein in den ersten 20 Minuten konzentriertes Spiel mit den entscheidenden Toren reichen zum Sieg gegen eine nicht in Bestbesetzung angetretene Anhauser Mannschaft. Endlich wird getroffen. Danach routinemäßig runtergespielt. Gratulation an meine Mannschaft zur „Vorrundenmeisterschaft“ ohne Amt und Würden. (Tabellenstand: 1. Platz – Herbstmeister)

Vorrunde Hallenkreismeisterschaft (1. Platz): Auch die B2-Mädels setzten sich in ihrer Gruppe klar durch und erreichten mit einer guten Mannschaftsleistung den ersten Platz. Damit sind beide B-Juniorinnen-Mannschaften für die Hallenkreismeisterschaft qualifiziert.

C-Juniorinnen

Vorrunde Hallenkreismeisterschaft (1. Platz): Mit einer weitgehend geschlossenen Mannschaftsleistung sicherten sich die Schwaben-Mädels den ersten Platz der Gruppe 1 und damit die Teilnahme an der Finalrunde (16.01.2010 in Zusmarshausen). Die fünf Spiele (Hochzoll, Horgau, Zusmarshausen, Osterbuch, Bobingen) wurden mit einem Gesamtorverhältnis von 16:0 gewonnen. Lediglich gegen Hochzoll konnten wir keine Überlegenheit heraus spielen und gewannen mit Glück und einer guten Torwartleistung mit 1:0.

D-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – FC Stätzing 10:0 (5:0)

TSV Schwaben Augsburg – CSC Batzenhofen 8:1 (3:0): Im Spiel gegen Batzenhofen taten sich die D-Mädels ungewohnt schwer, das Zusammenspiel klappte gegen die eng stehenden Gäste nur schwer. Zu oft wurde zu spät gepasst oder ein Alleingang versucht, der dann fehl schlug. Erst in der 15. Minute konnte Pia das 1:0 erzielen, nach sehr schönem Zuspiel von Sarah K. schob sie überlegt ein. Vier Minuten später schlug Tina eine ihrer guten Ecken vors Tor und Mona verwandelte direkt zum 2:0. Eine Minute vor der Pause erzielte Julia dann nach Pass von Jessica das 3:0. Die zweite Halbzeit schien besser anzufangen, bereits nach 1 Minute erhöhte Jessica (nach Pass

von Pauline) auf 4:0. Doch nur wenige Minuten später setzte sich eine Spielerin von Batzenhofen durch und erzielte den Anschlusstreffer zum 4:1. Dann gelang Julia (Pass Edina) das 5:1, der alte Abstand war wiederhergestellt. Zunächst verwandelte Julia im Nachschuss einen Abpraller von Sarah K. zum 6:1 und kurz vor Ende der Partie erhöhte Sarah K. mit zwei Treffern (Ecke Tina, Pass Edina) auf 8:1.

SV Scheppach – TSV Schwaben Augsburg 1:4 (1:1): Im letzten Spiel der Vorrunde bewiesen die D-Mädels einmal mehr, dass dieses Jahr mit ihnen zu rechnen ist. Scheppach erwies sich als der erwartete schwere Gegner, wobei vor allem deren Torfrau mit einigen tollen Paraden den Violetten das Leben schwer machte. Dennoch konnte sich Schwaben schließlich mit einem 4:1 durchsetzen und ist damit ungeschlagen Herbstmeister mit 27 Punkten und 66:7 Toren!

In der ersten Halbzeit hielten die Scheppacher Mädchen noch gut mit – nach Tor von Sarah K. glichen sie kurz vor der Pause zum 1:1 aus. In der zweiten Halbzeit wurde Schwaben dann immer stärker, während Scheppach die Kräfte zusehend verließen. In der 46. Minute schloss Tina mit links einen sehr schönen Kombination mit Sarah K. zum 2:1 ab und brachte damit ihre Mannschaft in die Erfolgsspur. Auch danach gute Angriffe, allerdings zunächst keine weiteren Tore. Erst in der 54. Minute machte Mona alles klar, als sie einen Abpraller mit einem sehenswerten Schuss in den Winkel des Scheppacher Gehäuses jagte. Kurz vor Ende des Spiels erhöhte Sarah K. sogar noch mit einem schönen Schuss auf 4:1. Fazit: Vor allem durch die zweite Halbzeit ein verdienter Sieg, der durch eine geschlossene Mannschaftsleistung erreicht wurde – denn hinten stand die Abwehr sehr gut und nach vorne wurde schön kombiniert. (Tabellenstand: 1. Platz – Herbstmeister)

Hallenkreismeisterschaft (1. Platz): In der Gruppenphase trafen die Schwabenmädels auf Stätzing, Hochzoll, Anhausen und Osterbuch – damit waren die ersten drei der Hinrunde in einer Gruppe versammelt und kämpften um die beiden Halbfinalplätze. Im ersten Spiel gegen Osterbuch waren die Mädels noch ein bisschen unsicher (rutschiger Boden, keine Bande), dennoch sicherten sie sich mit 2 Toren den ersten Sieg (Miriam und Sarah K.). Im zweiten Spiel gegen Anhausen zeigten sie ihr bestes Spiel des Tages, ließen den Ball schön laufen, erzielten schnell drei Tore (2x Tina, Sarah K.) und spielten sicher von hinten raus, so dass Gülcin im Tor erst in der letzten Minute geprüft wurde. Im dritten Spiel gegen Hochzoll stand es lange Zeit 0:0, bis Tina nach schönem Pass von Sarah K. den 1:0 Siegtreffer erzielte. Auch im letzten Gruppenspiel dauerte es bis kurz vor Schluss, aber dann verwandelte Sarah K. eine Vorlage von Tina zum Sieg.



D-Juniorinnen – Stehend v.l.: Monika BläBing, Miriam, Pia, Sarah, Lena, Katharina BläBing; **kniend v.l.:** Mona, Tina, Sarah; **legend:** Gülcin

Damit standen die Mädels mit 4 Siegen als Gruppenerster im Halbfinale gegen den CSC Batzenhofen-Hirblingen, auch dieses wurde mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung mit 2:0 gewonnen (Tore: Sarah K., Miriam). Damit war klar – die Qualifikation zur Bezirksendrunde war geschafft. Im Finale hieß der Gegner wieder SSV Anhausen, diese hatten im Halbfinale mit 2:1 gegen Pfersee gewonnen. Im Gegensatz zum ersten Spiel gegen Anhausen zeigte sich, dass die Mädels schon ein bisschen müde waren, die Konzentration ließ teilweise nach, dennoch dominierte Schwaben das Spiel und schoss am Ende den verdienten Treffer zum Finalsieg (Tor: Sarah K. nach Pass von Pia).

Fazit: Die Mannschaft hat gezeigt, dass auch in der Halle mit ihr zu rechnen ist. Pia, Mona, Gülcin, Lena und Sarah B. haben hinten die Kiste sauber gehalten (0 Gegentore in 6 Spielen!) und immer wieder mit nach vorne gespielt, während der Angriff mit Miriam, Sarah K. und Tina die Tore hinzufügte. Es wurde teilweise schon schön kombiniert, mit ein bisschen mehr Sicherheit, kann das Zusammenspiel aber sicher noch mehr ausgebaut werden.

E-Juniorinnen

TSV Pfersee – TSV Schwaben Augsburg 0:2 (0:1): In einem guten Fußballspiel waren unsere Mädchen diesmal hellwach. Die Gegnerinnen wurden spätestens an der Mittellinie so effektiv gestört, dass sie kaum vor unserem Tor auftauchen konnten und in ihre Spielhälfte gedrängt wurden. Fast zwangsläufig fielen dabei unsere beiden Tore (1:0 durch Lena nach einem schönen Pass von Julia in der ersten Halbzeit und das schöne 2:0 durch Julia selbst in der zweiten Halbzeit). Sämtliche Mannschaftsteile funktionierten diesmal prima, Abwehr und Mittelfeld ließen die Gegner immer wieder ins Leere laufen und im Sturm wurde teilweise richtig gut gepasst und kombiniert.

Unsere Trainerinnen Marion und Laura mussten diesmal richtig zufrieden sein, sahen sie doch, dass ihre Arbeit der letzten Wochen Früchte getragen hat. Unser verdienter Sieg hätte auch noch höher ausfallen können, aber einmal war der Kopf der gegnerischen Torfrau im Weg (die danach mit Tränen leider ausgewechselt werden wollte), beim anderen mal knallte der Schuss, der knapp am Tor vorbeiging, auf ein dahinter geparktes Auto, dass danach auch traurig guckte. Die mitgereisten Fans unserer Mannschaft (wir waren in der Überzahl) waren von unserem Team begeistert und kämpften sich dann wieder durch das Augsburgger Verkehrsgewühl. (Tabellenstand: 2. Platz)

Qualifikation zur Schwäbischen Hallenmeisterschaft 1. Platz: Beim ersten Spiel hatten wir Kleinerdingen als Gegner. Diese Partie gewannen wir mit 2:0, die Tore schoss jeweils Jasmin. Dies motivierte die Spielerinnen für die kommenden



E-Juniorinnen – Stehend v.l.: Marion Meyer, Reyhan, Lena, Selina, Jasmina, Christina, Martin; kniend v.l.: Lilli, Kristina, Cora; liegend: Irena.

Spiele noch mehr. Nach einer kurzen Pause trafen wir auf unseren zweiten Gegner, die Mannschaft des FC Ehekirchen und auch hier waren wir weitestgehend überlegen und konnten mit Toren von Chris und Kika glänzen. Der Endstand war auch hier 2:0. Am Anschluss ging es gleich gegen den FC Hochzoll weiter – immer noch in guter Spiellaune – setzen die Mädels noch einen drauf und gewannen durch Tore von Kika und Jasmin mit 3:0.

Nun kam das Spiel gegen Pfersee und wie so oft zeigten hier unsere Mädels zu viel Respekt, anstatt so weiter zu spielen wie sie es die ganze Zeit gezeigt haben. Das Selbstbewusstsein war weg, so fiel nach wenigen Minuten auch schon das erste Gegentor und 5 Minuten vor Schluss auch noch das zweite. So hatten wir dieses Spiel mit 0:2 verloren. Beim nächsten Spiel trafen wir dann auf Buchloe, hier waren unsere Mädels wieder etwas befreiter und spielten wieder ihr Spiel. Die Tore schossen hier Kika und Jasmin, der Endstand war dann 3:0. Damit hatten wir mit 12 Punkten den ersten Platz belegt vor Pfersee, dem FC Ehekirchen und Kleinerdingen und sind so qualifiziert für die Schwäbische Meisterschaft.

Rückrundenstart

Damen 1: 21.03.2010 – 15.00 Uhr
ETSV Würzburg – TSV Schwaben Augsburg 1

Damen 2: 20.03.2010 – 16.00 Uhr
TSV Schwaben Augsburg 2 – TSV Memmingen 2

Damen 3: 28.03.2010 – 11.00 Uhr
TSV Schwaben Augsburg 3 – SG Reisenburg-Leinheim

B1-Juniorinnen: 19.03.2010 – 19.00 Uhr
FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg

B2-Juniorinnen: 11.04.2010 – 10.30 Uhr
TSV Schwaben Augsburg – FC Augsburg

C-Juniorinnen: 27.03.2010 – 14.00 Uhr
TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg

D-Juniorinnen: 27.03.2010 – 12.30 Uhr
TSV Schwaben Augsburg – SV Ottmaring

E-Juniorinnen: 24.04.2010 – 09.30 Uhr
TSV Schwaben Augsburg – TSV Friedberg

Alle Termine, Spielberichte und News:

www.tsvschwaben-frauenfussball.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2010: 01.03.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Tolle
1000 Seiten
Augsburg

Die unverzichtbare Wissensquelle für jeden Augsburg-Interessierten!
Augsburger Stadtlexikon

Das Augsburgere Stadtlexikon im Format 20,5 x 26,8 cm. 1000 Seiten mit Essays, 3000 Stichworten im Lexikon-Teil, interessanten Anhängen, großem Stichwortregister und ca. 900 Bildern. In sorgfältiger Gestaltung und hochwertiger Ausstattung im Perlach Verlag erschienen.



Für 102,- Euro im Augsburgere Buchhandel





Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
 Holger Tinnesz
 Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
 ☎ 3 43 35 85

Sowohl die Herren als auch die Damen haben sich auf dem eigenen Turnier und dem Internationalen Rothaus Hallenhockeyturnier in Schwenningen am 07./08.11.2009 gut auf die Hallensaison vorbereitet. Die Damen sicherten sich in Schwenningen in ihrer Klasse den Turniersieg, die 1. Herren scheiterten im Halbfinale am späteren Turniersieger, während die 2. Herren das Halbfinale leider knapp verfehlte.

In der Punkttrunde sind die **Damen** in die 1. Verbandsliga aufgestiegen. Als letztjähriger Tabellenzweiter konnten die Damen vom Rücktritt einer Mannschaft profitieren und rückten so von der 2. in die 1. Verbandsliga auf. Somit hat sich das Saisonziel für den Trainer Hanno Hügel, aber auch für die Spielerinnen von „Aufstieg“ auf „Klassenerhalt“ verändert. Umso mehr waren Trainer und Mannschaft überrascht, als die Damen das erste Spiel gegen die Damen von Rot-Weiss München 2 mit 8:0 für sich entscheiden konnten. Auch gegen den Gegner vom letztjährigen Aufstiegsspiel MSC3 waren alle über das 2:2 Unentschieden mehr als zufrieden, obwohl der Ausgleichstreffer für die Münchner Damen erst buchstäblich in letzter Sekunde fiel. Im weiteren Verlauf haben die Augsburgsinnen gegen den ASV gewonnen, mussten aber auch gegen Rosenheim und TuS Obermenzing knappe Niederlagen hinnehmen. Mit sieben Punkten stehen sie nun auf dem vierten Tabellenplatz und starten am 16.01.2010 gegen TuS Obermenzing in die Rückrunde.

Die **1. Herren** haben in der Hallensaison den Aufstieg in die 1. Verbandsliga noch vor sich. Mit diesem Ziel im Auge haben die Schwaben nach anfänglich zurückhaltendem Auftakt (14:12 gegen den TSV Grünwald 2) ihre Leistung gesteigert und die übrigen Spiele meist deutlich gewonnen. Lediglich gegen die Gäste aus Bad Reichenhall tat man sich erneut schwer, konnte jedoch mit 9:7 das Spiel letztendlich für sich entscheiden. Allerdings stehen noch beide Spiele gegen den Mit-Aufstiegs-kandidaten ESV München 2 aus, die bisher bereits ein Unentschieden auf dem Konto haben. So könnte ein Sieg gegen ESV bereits für den Aufstieg reichen, was aber erfahrungsgemäß kein leichtes Unterfangen wird. Die Herren vom ESV stehen in der Tabelle derzeit vor Augsburg auf dem 1. Platz, haben jedoch bereits ein Spiel mehr absolviert. Zu Beginn der Rückrunde am 16.01.2010 kommt es gleich zum ersten Aufeinandertreffen der beiden Spitzenreiter, das Rückspiel findet dann erst am vorletzten Spieltag statt, so dass die Saison noch viel Spannung verspricht.

Die **2. Herrenmannschaft** konnte zwar bisher mit Siegen gegen MTV München 2 (5:0) und TSG Pasing 2 (8:6) zwei von vier Spielen für sich entscheiden, muss aber gegen ASV München 3 (4:16) und TuS Obermenzing 2 (4:10) herbe Niederlagen hinnehmen. Zudem muss die Mannschaft einen Abzug von drei Punkten hinnehmen, weil sie aufgrund Spielermangels nicht in Regensburg antreten konnte. Daher sind die Augsburgs in der Tabelle vom sechsten Platz (vor Punktabzug) auf den achten Platz abgerutscht, was aber mit weiteren Siegen noch ausgeglichen werden kann. Auch für die 2. Herren beginnt die Punkttrunde am 16.01.2010 mit dem Spiel gegen Ingolstadt wieder.

Die **Weihnachtsfeier** der Hockeyabteilung, die am 04.12.2009 im Schwabenhaus stattfand, war ein voller Erfolg. Nicht nur Besuch des Nikolaus erfreute die großen und vor allem die kleinen Gäste, sondern auch die reich bestückte Tombola ließ die Herzen höher schlagen.

► Nachwuchshockey

2. Spieltag Knaben C am 5.12.09 in München

TSV Schwaben Augsburg – Höhenkirchen 4:1

Diesmal stand Dominik Meiss im Tor und Michael Weiß spielte linker Verteidiger. Beide meisterten ihre Aufgabe souverän. Aus klugen Pässen von Micha und Michael resultierten je zwei Tore durch Simon und Michi. Ein großes Lob an Jonathan, der unermüdlich rannte und sich fast alle Bälle erkämpfte. Trainer Claudio war sehr zufrieden und Papa Norbert bekam richtig Lust auf's Hockeyspielen.

TSV Schwaben Augsburg – Rosenheim 0:2

Gegen eine kompakte Rosenheimer Mannschaft, die mit der Nummer 8 einen dribbelstarken Spieler hatte, gab unsere Mannschaft keinen Ball verloren. Probleme gab's bei den Abschlägen, die häufig beim Gegner landeten (über die Bande spielen wurde meist vergessen). Bei unseren Torchancen durch Jonathan und Simon fehlten jeweils Millimeter.

TSV Schwaben Augsburg – Wacker München 0:2

Trotz der Niederlage ein riebiges Lob an unsere Knaben C, die bis zum Schluss (ohne Auswechselspieler!) kämpften. Den Münchnern standen sechs Spieler zum Wechseln zur Verfügung. Diesmal war wieder unser regulärer Torwart Michael im Tor und Dominik agierte in der Verteidigung gewohnt sicher.

TSV Schwaben Augsburg – Münchner SC 1:2

Eine Sensation lag in der Luft. Unsere Jungs machten ihr bestes Spiel und führten bis zwei Minuten vor Schluss gegen den haushohen Favoriten mit 1:0 (Tor: Micha). Die Halle bebte, die Spannung stieg. Aufgrund eines Abwehrfehlers glich MSC aus und erzielte leider, nach unserem missglückten Abschlag, mit dem Schlussspielf, den absolut unverdienten Siegtreffer. Dies bestätigten sogar die Eltern des gegnerischen Teams. Leider hats nicht ganz gereicht, aber höchste Achtung vor dieser Leistung.

Es spielten: Michael Weiß, Simon Puhle, Micha Fackler-Stamm, Dominik Meiss, Jonathan Sell und Michi Endemann.



Liebe Eltern, schön wäre es, wenn an den Spieltagen alle zur Mannschaft gehörenden Spieler teilnehmen würden, da die Spiele selten aufgrund spielerischer Unterlegenheit, sondern mangels Auswechselspieler verloren werden. Das ist wirklich sehr schade.

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
 Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
 Telefon 08 21 - 44 01 70-0
 Telefax 08 21 - 44 01 70-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

Wir errichten attraktive
 Eigentumswohnungen und
 Gewerbeflächen in
 Pfersee - Am Mühlbachpark

Ein Unternehmen der Terrafinanz-Gruppe

tfm
WOHNBAU



Kanu

Horst Woppowa
Hans Koppold
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 66 55 16
☎ 55 24 02



Liebe Vereinsmitglieder der Kanu Schwaben,

zur Beginn der Saison 2010 ist es nochmals angebracht einen Rückblick auf das Kanujahr 2009 zu machen, was ich auch alljährlich gerne tue. Es war wieder mal ein Jahr voller Aktivitäten und Erfolge.

Hier möchte ich mit unseren erfolgreichen Sportlern beginnen.

Sportliche Erfolge

Bei der erst jungen Kanusportart im Kajak Extrem konnte sich unser Olympiasieger Alexander Grimm den Weltmeistertitel sichern und die Bronzemedaille holte Jakobus Stenglein. Somit haben wir als Verein in allen Sportarten die wir bis jetzt ausübten (Kanuslalom, Wildwasserrennsport, Freestyle, Rafting und Kajak Extrem) einen Titel errungen. Michaela Grimm und Jacqueline Horn wurden Europameisterinnen in der Mannschaft bei der Europameisterschaft U 23, Jürgen Kraus kam im Teamwettbewerb auf Platz zwei. Das Juniorenteam Merlin Holzapfel und Gabriel Holzapfel kamen im CII auf Platz drei. Bei der Europameisterschaft gab es auch Teammedaillen für Alexander Grimm (Silber) und Melanie Pfeifer (Bronze). Sie hatten auch beide erfolgreich bei den Weltcuprennen abgeschnitten, Melanie Pfeifer einmal Platz zwei und Alexander Grimm Platz zwei und drei. Von der Weltmeisterschaft kamen unsere Sportlerinnen Claudia Bär und Jacqueline Horn mit Bronze nach Hause. Auch bei unseren Raftern, F. Bär, M. Remmele, Ch. Lechelmayr, L. Wöhr, J. Geßner und T. Funke blieb dieses Jahr der Erfolg nicht aus, sie wurden Vizeweltmeister im Slalom.

Auf der nationalen Ebene konnten unsere Sportler angefangen bei den Schülern, Leistungsklasse und Senioren insgesamt 13 Deutsche Meistertitel, einmal Silber und zweimal Bronze erpadeln. Es ist eine stolze Bilanz, die unsere Sportler durch sehr viel Fleiß erzielt haben.

Immerhin vierzehn Kanu Schwaben Sportler gehören dem Kader des Deutschen Kanuverbandes und 42,5% der Nachwuchsfahrer dem D-Kader des Bayerischen Kanuverbandes an. Diese Erfolge sind sicherlich auf eine zielstrebige und kontinuierliche Arbeit über Jahre hinweg zurückzuführen. Mein Dank gilt der Sportleitung und den Trainern für ihren unermüdlichen Einsatz. Es gab in der Saison kaum ein Wochenende an dem kein Rennen oder Lehrgang besucht wurde. Dies ist nur mit der aktiven Unterstützung der Mannschaftsführer, Kampfrichter und der Eltern unserer Sportler möglich. Ihnen allen gilt auch mein besonderer Dank.

Veranstaltungen

Sieben Veranstaltungen hatten wir 2009 wieder am Eiskanal zu bewältigen: ICF-Weltcup, WW-Sprint, Rafting-Cup, Boater Cross, DM-Rafting, LEW-Jugendcup und German Masters. Es war bereits der siebzehnte Weltcup den wir ausrichteten. Wir konnten wieder beeindruckend zeigen, dass wir zu den Top-Veranstaltern im internationalen Kanuslalom zählen. Mein Dank gilt allen Vereinsmitgliedern, der Stadt Augsburg, den Sponsoren und den Medien die wieder zum Gelingen des Weltcups beigetragen haben. Um den internationalen Anforderungen gerecht zu werden mussten wir auch in eine neue Auswertungssoftware und Zeitnahme investieren. Mit der Firma SIWIDATA haben wir einen zuverlässigen Partner in unserem Team.

Auch bei diesem Weltcup wurde den Verantwortlichen klar, dass in die bereits 38 Jahre alte Anlage in der Zukunft investiert werden muss, wenn wir weiterhin mit zu den besten Standorten weltweit gehören möchten. Hier sind wir gemeinsam mit der Stadt Augsburg am besten Wege in den nächsten Jahren die Infrastruktur zu verbessern.

Mitglieder

Das Jahr 2009 war ein Jahr mit dem höchsten Mitgliederzuwachs in der Vereinsgeschichte, 53 Sportler haben sich uns angeschlossen und somit ist die Mitgliederzahl zum 31.12.2009 auf 516 gestiegen. Erfreulich ist auch, dass die Neuzugänge in allen Altersgruppen zu finden sind.

Breitensportgruppe

Auch die Breitensportgruppe war 2009 wieder eine feste Größe im Vereinsleben. Regelmäßiges Training, schöne Wanderfahrten und gesellige Veranstaltungen standen auf dem Programm. Es wurde auch ein neues Konzept erarbeitet um der Breitensportgruppe eine Vielzahl an Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Dieses wurde von den Anfängern bis zu den Wildwasserfahrern gut angenommen. Es wurde auch eine Trainingsgruppe für Schüler eingerichtet die nicht wettkampfmäßig unseren Sport betreiben wollen aber trotzdem Spaß am Kanu fahren haben. Außerdem wurde für die Breitensportler eine Vielzahl neuer Vereinsboote angeschafft.

Förderer

Ein Dank geht auch an die Gutmann Stiftung, LEW und den Kanu Schwaben Augsburg Förderverein e.V. die auch in diesem Jahr unsere Jugendarbeit unterstützt und gefördert haben, denn die Jugendarbeit wird auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil im Verein bleiben.

Jugendaustausch

Schon seit Jahren führen wir den traditionellen internationalen Jugendaustausch mit unseren Freunden aus La Seu d' Urgell/ Spanien durch. Dabei sind nicht nur Freundschaften unter den Jugendlichen, sondern auch unter den Erwachsenen entstanden. 2009 waren die Spanier unsere Gäste. Mein Dank gilt auch denjenigen, die bei der Gestaltung und Durchführung solcher Begegnungen mithelfen. Im August 2010 sind wir dann Gäste beim Cadi Club.

Jahresabschlussfeier

Bei unserer Jahresabschlussfeier konnten wir wieder zahlreichen Ehrengästen und Vereinsmitgliedern begrüßen, die Feier bildet den würdigen Rahmen um unsere langjährige Mitglieder und über dreißig erfolgreiche Sportler zu ehren. Hier ist besonders zu erwähnen, dass das „Schwaben Büffet“ zum 30 mal statt fand. Ich möchte allen, die in den vielen Jahren mitgeholfen haben herzlich danken. Meinen besonderen Dank an Irmi Roth und Christa Woppowa die von Anfang an und Marianne Stenglein bereits seit zwanzig Jahren immer dabei waren.

Todesfall

Leider haben wir auch einen Todesfall zu beklagen. Nach langer schwerer Krankheit jedoch plötzlich und unerwartet verstarb unser Vereinsmitglied und Förderer Günter Steiner „Cäs“ im Alter von 69 Jahren. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Das Jahr 2010

Und jetzt heißt es wieder nach vorne zu blicken. Zum Ende des Jahres gab es noch Positives zu berichten. Sicher haben es die meisten Mitglieder bereits mitbekommen, dass der Internationale Kanuverband nach der Rückgabe des holländischen Ausrichters Zoetermeer das ICF-Weltcup-Finale 2. – 4. Juli 2010 nach Augsburg vergeben hat. Eine Woche später fiel auch die Entscheidung über die Vergabe der Europameisterschaft im Kanuslalom 2012. Hier konnten wir uns gegen die Mitbewerber durchsetzen und somit ist der Deutsche Kanuverband, die Stadt Augsburg und wir nach 1996 zum zweiten Mal Ausrichter einer EM.

Es kommen somit in den nächsten Jahren wieder große Aufgaben auf uns zu. Hier werden wieder zahlreiche Helfer des Vereins für die Veranstaltungen benötigt. Nur mit Hilfe von Euch allen können wir gemeinsam solche Großveranstaltungen bewältigen.

2010 sind noch folgende Veranstaltungen geplant: WW-Sprint 8./9. Mai, Rafting-Cup 26./27. Juni und der LEW-Jugend Cup.

Vereinsjubiläum 2010

Dieses Jahr ist für uns Kanu Schwaben ein besonderes Jahr, denn wir feiern unser 50-jähriges Vereinsjubiläum. Hier steht auch schon ein offizieller Termin für die Feier fest, es ist der 25. Juni 2010 im Festzelt am Eiskanal. Diesen Termin solltet Ihr euch unbedingt vormerken.

Zum Schluss möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Vorstandskollegen den Leitern der Ressorts Wettkampfsport Hans Koppold, Marketing Karl Heinz Englet, Finanzen Werner Moritz und Breitensport Robert Vetter und den Referenten für deren konstruktive und sachliche Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Ich bin der festen Überzeugung, dass wir auch in Zukunft Erfolg und Spaß an unserem Sport haben werden, wenn wir alle weiterhin so erfolgreich zusammenarbeiten und in unseren Zielsetzungen für unseren Sport nicht locker lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein glückliches, gesundes und sportlich erfolgreiches neues Jahr 2010!

Euer Horst Woppowa

Wertachpaddeln

Rock'n Roll bei fast zwei fuffzig

Das Augsburg für Paddler das Paradies ist, ist nichts Neues. Es gibt nicht viele Spots auf dieser Welt, wo man nach der Arbeit mal noch in den „Kanal“ springt. Wir sind alle froh, diese Möglichkeit zu haben, aber Augsburg bietet noch mehr.

Seitdem die Wertach „wehrfrei“ von Bobingen bis zur Mündung in den Lech führt, ist sie bei passendem Wasserstand der Spot weit und breit, und das mitten in der Stadt.

Es wimmelt an Walzen

Mein Weg führt in die Arbeit führt in der Früh immer über die Wertach, und tatsächlich am 23. Juni war's wieder so weit, ich hab gerochen der Tag bringt Gutes. Es war übles Wetter, hat in Strömen geregnet, und der Pegel der Wertach ist kontinuierlich gestiegen. So sollte es passieren, dass Robert, Feuchti, Hannes, Patrick und meine Wenigkeit gegen Nachmittag bei Inningen in unsere Boote stiegen, und die erste Sohlschwelle unter der Wertachbrücke bei Inningen nahmen. Die Wertach hatte da einen Pegel von 235 cm. Ab da geht's gemütlich bis zur Wellenburger Allee. Hier ist der erste spannende Spot, und man kann sich entscheiden, ob man das Schlauchwehr runter fährt, oder nicht. Wir haben uns für ersteres entschieden. Und es rockt! Alle, die schon mal runter sind, wissen dass es Spaß macht, für alle anderen sei dies eine Empfehlung. Kurzzeitig hat uns die Polizei zugeschaut. Wo die so schnell her kamen, keine Ahnung....Weiter ging es entspannt zur Kulperhütte. Bis dahin passiert nicht aufregendes mehr. Erst ab den renaturierten Bereichen, hat man jede Menge Spaß. Bei dem Pegel werfen die Sohlschwellen dicke hohe Welle, die sauber halten und die man schön abreiten kann. Was ging haben wir mitgenommen. Von der Kulperhütte bis zur Pferseer Brücke gibt es immer wieder kleine Stufen mit schönen Wellen, die zum Spielen nur einladen. Das nächste Highlight ist dann das ehemalige Goggeleswehr, wo sich nun eine etwa 300 Meter lange Sohlschwelle findet. Über die gesamte Wertachbreite kocht es hier nur, und es wimmelt an Walzen und Wellen. Wir sind zwei bis drei Mal runter gefahren, danach hat es gereicht. Uns hat diese Stelle besonders gut gefallen, für außenstehende muss es auch sehr spektakulär ausgesehen haben. Danach kommt noch einmal ein kurzes Dümpelstück bis zur Plärrer-Fußgängerbrücke. Hier bilden sich auch nochmal ein paar spaßige Wellen, die bei uns für Grinsen gesorgt haben. Der finale Abschluss der ganzen Fahrt wird dann nochmal von einem Highlight geprägt. Kurz nach der genannten Fußgängerbrücke, wird die Wertach wieder recht sehr schmal, demzufolge steigt die Fließgeschwindigkeit. Mit den unterhalb der Wertachbrücke (Straßenbahnhaltestelle) im Flussbett liegenden Steinen bilden sich hier riesige Wellen von gefühlten andert-halb Metern Höhe. Es hat sich herausgestellt, dass es gar nicht so einfach ist, die zu surfen: Das Wasser schießt sehr schnell unter einem durch, und man muss sich richtig ins Zeug legen, damit man auf der Welle bleibt. Danach weiß man was man getan hat. Schließlich geht aus auf sanften Wellenbergen und Wellentälern dann nur noch bis zum Ausstieg an der Dieselbrücke.

Keine einzige Spielstelle ausgelassen

Wanderfahrtreffen am Kanal weil Mittwoch ist. Aus irgendwelchen Gründen war ich nicht da, sondern daheim. Plötzlich ereilte mich ein Anruf von Feuchti, dass die Wanderfahrer gerade unterwegs nach Inningen sind, und ich mich beeilen sollte, sie

noch zu treffen. Mir war klar, das wird viel Stress, von dem her entscheid ich mich bei der Kulperhütte auf die Gruppe zu warten. Dort angekommen dauerte es nicht lange, bis die Meute bestehend aus Hannes, Max, Doris, Robert, Rupert, Marc, Gerd und Ingo vorbeikamen. Dann waren wir komplett.

Hannes ist schon seit 14 Uhr nachmittags mehrfach die Sohlschwelle am ehemaligen Goggeleswehr gefahren, er war definitiv warm gefahren, immer noch nicht müde, und hat uns alle die Wertach runter geguidet. Der Pegel war an diesem Mittwoch stabil bei 240 cm, ein klein bisschen mehr als den vorherigen Tag, ohne spürbaren Unterschied. Auch bei dieser Fahrt haben wir wieder keine einzige Spielstelle ausgelassen. Viele von uns waren spürbar beeindruckt von der Wertach, und haben sich sicher nicht so viel Wasser und auch (Spaß) vorgestellt. Die Strecke war identisch der vom Dienstag, da wir aber mehr Leute waren, hatten wir auch mehr Gaudi.

Man muss nun wirklich nicht weit fahren, um auf einem tollen Wildbach zu paddeln. Leider hat man vielleicht nur drei mal im Jahr das Glück, dass die Wertach soviel Wasser führt. Der normale Pegel von 60 cm (Pegel Oberhausen) reicht bei weitem nicht aus. Drüber nachdenken kann man mal bei 1.50, richtig Sinn macht es aber erst ab 1.80, und so spaßig wie wir das hatten, ist es dann wirklich erst bei 2++.

Philipp

Weitere Beiträge von Marianne Stenglein

Jahresabschlussfeier 2009 war wieder einmal ein voller Erfolg!

180 Mitglieder und Gäste der Kanu Schwaben nahmen an der Jahresabschlussfeier 2009 im Bootshaus der Kanu Schwaben teil. Die Jahresabschlussfeier war wieder einmal ein voller Erfolg, und im Jahr 49 nach der Gründung der Kanu Schwaben konnte wieder voller Genuss gefeiert werden und das Jahr 2009 im Rückblick auf die vielen Erfolge Revue passieren lassen.

Auszug aus der Gästeliste:

Apel Thomas Bundestrainer
 Bulach Peter mit Gattin, Werbeagentur Bulach
 Doser Christian mit Gattin, Presseleiter Kanuslalom Weltcup in Augsburg
 Englet Günther, Bezirksvorsitzender BKV Schwaben und KR Obmann Bayern
 Ganser Beate, VP Leistungssport BKV Bayerischer Kanuverband
 Grab Peter, 3. Bürgermeister der Stadt Augsburg und Sport-/Kulturreferent
 Grimm Wolfgang mit Gattin, Eltern des Olympiasiegers Alexander Grimm
 Hielscher Heinz, Schatzmeister TSV Schwaben
 Köhler Jürgen, Bundestrainer
 Kränzle Bernd, MdL
 Krieger Klaus mit Gattin, Fotograf
 Liegel Gerd, AKV Augsburg 2. Vorsitzender
 Reisser Willi mit Gattin, Rechtsanwalt
 Reitenauer Herta, Leiterin BLZ
 Schaller Josef, GF
 Schaller Walter, GF
 Schmidt Thomas mit Gattin, ICF Kanuslalom Komitee
 Schulz Gudrun, Stadträtin a.D.
 Zenner Robert, Leiter Sport und Bäderamt

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

10 Jahre Kanu Schwaben Mitgliedschaft: Brümmer Günther, Dietze Rudolf, Göttler Thomas, Holzapfel Gabriel, Holzapfel Jutta, Holzapfel Merlin, Kalkbrenner Andreas, Kalkbrenner Lukas, Kapfer Moritz, Koppold Silvia, Kosebach Viktor, Dr. Peter Menacher, Pfeifer Andreas, Pfeifer Melanie, Pfeifer Monika, Remmele Max, Schiller Michael, Schröter Herbert, Wollenschläger Andreas, Wollenschläger Erwin, Wollenschläger Tim.

25 Jahre Kanu Schwaben Mitgliedschaft: Spitzer Ludwig, Woppowa Christa.

30 Jahre Kanu Schwaben Jahresabschlussfeier ununterbrochene Mitarbeit: Roth Irmi, Woppowa Christa.



Familie Vetter

Karl H. Englet
und M. Spitzer

V.l.: Karl Heinz Englet, Christa Woppowa und Bgm. Peter Grab

20 Jahre Kanu Schwaben Jahresabschlussfeier ununterbrochene Mitarbeit:

Stenglein Marianne

Sportlerehrungen für folgende erfolgreiche Kanu Schwaben Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2009 in diversen Disziplinen:

Kanuslalom Bayerische Meister: (übrigens die Schüler Ehrungen wurden bereits extra abgehalten)
Bernet Anne 2. Platz, Hegge Noah 2. Platz, Jones Selina 2. Platz, Hegge Jonas 2. Platz, Olsowski Stephan 1. Platz, Ohmayer Peter 2. Platz, Bolg Leo 3. Platz

Bayerische Meister in der Mannschaft 2009:

1. Platz: Olsowski Stephan, Ohmayer Peter, Beier Siegfried
2. Platz: Bolg Leo, Wollenschläger Tim, Hegge Jonas
3. Platz: Anzinger Henriette, Jones Selina, Ohmayer Birgit

Süddeutsche Meister:

Holzappel Gabriel, Holzappel Merlin 1. Platz C II Junioren
Micheler Peter, Simanowski Rainer 1. Platz C II Herren

Deutsche Meister:

Beier Siegfried 3. Platz
Holzappel-Holzappel 2. Platz
Pfeifer Melanie 1. Platz
Bär Claudia 1. Platz im C II Mix
Hofbauer Jörg 2. Platz Herren AK A
Malcheres Andreas 3. Platz Herren AK A
Micheler-Jones 1. Platz Damen AK B
Messelhäuser Margit 3. Platz AK B

Simanowski Rainer 1. Platz AK B Herren CI
Wollenschläger Conny 1. Platz AK C Damen
Micheler Peter 1. Platz AK C Herren
Keck Dieter 3. Platz AK C Herren
Micheler Peter-Simanowski Rainer 1. Platz AK C C II Herren
Denninger Wilfried 1. Platz AK D Herren

Deutsche Meisterschaft Mannschaften:

Olsowski Stephan, Beier Siegfried, Bolg Leo 1. Platz Schüler
Ohmayer Peter, Wollenschläger Tim, Hegge Noah 3. Platz Schüler
Dörfler Fabian, Kraus Jürgen, Kalkbrenner Lukas 1. Platz LK Herren
Bär Claudia, Horn Jacqueline, Pfeifer Melanie 1. Platz LK Damen
Hofbauer Jörg, Malcheres Andreas, Micheler Peter 1. Platz Herren AK
Micheler-Jones, Messelhäuser Margit, Bolg Bea 1. Platz Damen AK

Deutsche Vereinspokalmannschaften:

Pfeifer, Grimm, Horn, Bär 1. Platz Damen

Europameisterschaft Nottingham/Großbritannien/National Mannschaften:

Grimm Alexander 2. Platz, Pfeifer Melanie 3. Platz

U 23 Europameisterschaft Liptovsky Mikulas/Slowakei/ Mannschaften:

Holzappel-Holzappel 3. Platz C II Junioren
Grimm Michaela, Jacqueline Horn 1. Platz Damen
Kraus Jürgen 2. Platz Herren

ICF Kanuslalom Weltcup:

Pfeifer Melanie Pau / Frankreich 2. Platz K 1 Damen
Grimm Alexander Augsburg / Deutschland 2. Platz K 1 Herren
Grimm Alexander Bratislava / Slowakei 3. Platz K 1 Herren

Weltmeisterschaft im Kanuslalom in La Seu d'Urgell/ Spanien/Mannschaft:

Bär Claudia, Horn Jacqueline 3. Platz K 1 Damen

Weltmeisterschaft im Wildwasser Extrem im Ötztal an der Wellerbrücke/Österreich:

Grimm Alexander 1. Platz, Stenglein Jakobus 3. Platz

Rafting Vorweltmeisterschaft in Zoetermeer/Niederlande:

Micheler Peter, Simanowski Rainer, Mühlmann Renee, Anzinger Leo 1. Platz im Slalom und 3. Platz in der Gesamtwertung

Rafting Weltmeisterschaft in Bosnien:

Bär Fabian, Remmele Max, Lechelmayer Christian, Wöhl Ludwig, Gessner Jakob, Funke Thomas 2. Platz im Slalom

Geehrt wurden bei der JAF der Kanu Schwaben auch Horst Woppowa für seinen unermüdlichen Einsatz durch Karl Heinz Englet und Dr. Anzinger für sein Engagement im Race Control Team.

Breites Interesse fanden die Ansprachen der Gäste Peter Grab und Bernd Kränzle, Karl Heinz Englet konnte auch mitteilen, dass der Vorstand der Kanu Schwaben Horst Woppowa in den Augsburger Sportbeirat für die nächsten zwei Jahre auf Anhieb gewählt wurde. Der Sportbeirat steht den Politikern beratend zur Seite. Eine tolle Möglichkeit hier sportpolitisch tätig zu werden. Gratuliert wurde dem Kanuboss von allen Seiten.

Was ganz besonders bei der JAF geschätzt wurde, war ein digitalisierter Film von 1972 mit der Einweihung des Olympiakanal, Horst Woppowa und Arnd Schäftlein hatten dies möglich gemacht.

Eine tolle Idee, die Mitglieder staunten nur so, wie viel schwere Stellen der Olympiakanal damals aufwies. Auch der ZDF Beitrag über die Wildwasser Extrem Weltmeisterschaft (8 Minuten Dauer) in Ötz 2009 wurde gezeigt.

Eine überaus gelungene Jahresabschlussfeier, eine starke Überraschung waren auch die schmucken Bootssäcke mit dem Logo „Kanu Schwaben“ für die geehrten Sportlerinnen und Sportler.

Das Büfett mit der reichen Auswahl an Leckereien und dem Nachspeisebüfett fand wieder – wie in jedem Jahr – starken Zuspruch und die letzten Gäste verließen um 4.30 Uhr morgens das Bootshaus.

Nächstes Jahr warten die Verantwortlichen ja mit einer Kanu Festabend auf, schließlich wollen 50 Jahre Kanu Schwaben gebührend gefeiert werden!

Übrigens, die fleißigen Küchendamen und der fleißige Helfer Anton wurden wieder – wie alle Jahre zuvor – zu einem leckeren Abendessen zur Belohnung eingeladen und auch dieser Abend wurde in netter, entspannter Atmosphäre locker genossen.

Weihnachtsfeier im/am Bootshaus der Kanu Schwaben am 5.12.2009

Jedes Jahr werden die Kleinen und auch die kleinsten Schwaben Minis zur Weihnachtsfeier im Bootshaus eingeladen. Rund 35 Kinder nahmen daran teil, angefangen von den Minis mit einem Jahr bis zu den „Großen“ mit ca. 13 Jahren.

Eingeladen hatte die Cheftrainerin und mit Unterstützung vieler fand eine wirkliche schöne Weihnachtsfeier mit Basteln, Backen und Bescheren statt.

Elisabeth Micheler-Jones – am 5.12.2009 bis 14.00 Uhr noch in einer äußerst wichtigen Stadtratssitzung – kümmerte sich ab 15.00 Uhr intensiv um den Schwabennachwuchs. Eltern hatten Teig(e) vorbereitet und so konnten – unter Anleitung – Plätzchen selbst geformt und ausgestochen, gebacken und verziert werden. Außerdem wurde viel gebastelt, wobei hier die Mädchen echt geduldiger als die Buben waren, diese freuten sich dafür schon auf das Lagerfeuer im Freien und das Stockbrot backen am Feuer. Vorher fand man viele Buben beim Verstecken spielen rund um die Bootsschuppen. Weihnachtsbäume wurden geschnitten und verziert, Sterne geschmückt, Gläser für Teelichter beklebt und und ..., es machten allen Spaß – auch den Großen!

Dann folgte der Gang ans Lagerfeuer. Herrlich loderten die Flammen auf und mit Kuhglockengeläute und Radau traf der Krampus ein. Der Krampus ist im alpenländischen Adventsbrauchtum sowie in Ungarn, Tschechien, Teilen Norditaliens und Teilen Kroatiens eine Schreckgestalt in Begleitung des Heiligen Nikolaus. Während der Nikolaus die braven Kinder beschenkt, werden die unartigen vom Krampus bestraft.

Aber bei den Kanu Schwaben kommt der Krampus immer allein, bestraft hat er noch nie jemand, jedoch die braven Kinder beschenkt, aber auch ermahnt, noch fleißig im Winter die „Rolle“ zu üben (die Buben) und besonders die Schwabennädels ermahnte er, nicht immer soviel zu schwätzen im Training, was sie auch alle brav versprochen. Die Geschenke wurden verteilt, dann ging es ans Stockbrotbacken, wobei hier schon etliche „total schwarze Brote“ gesichtet wurden, geschmeckt hat es aber anscheinend allen. Auch der Kinderpunsch ging reißend weg und so endete ein schöner Nachmittag und die Kinder konnten beladen mit ihren Geschenken von ihren Eltern abgeholt werden. Ein schöner Brauch bei den Schwabenkanuten! Dank an alle fleißigen Mütter beim Helfen.



Wintersonnwendfeier am Bootshaus

Am 23.12.2009 lud unser Breitensportwart Robert Vetter zur letzten Feier des Jahres an den Eiskanal seine Breitensportgruppe mit Begleitung ein.

Die Wintersonnwendfeier sollte – übrigens zum fünften Mal in Folge – organisiert und eingeladen durch Robert Vetter und Manfred Brieger, die „untypische“ Weihnachtsfeier wie üblich sein, warm angezogen und verpackt, gemeinsam leckeren Eintopf verzehren, kühles Freibier genießen und sich am prasselnden und knisternden Lagerfeuer wärmen (oder Marshmallows rösten) oder durch den heißen Glühwein und Punsch wärmen lassen.

Der richtige Termin zur Wintersonnwendfeier wäre zwar der 21.12.2009 gewesen aber am 23.12. wurde die „Unweihnachtsfeier“ von den Kanu Schwaben (ca. 60/70 warm eingepackte Kanuten wurden gesichtet) angesetzt, Open End war angesagt und den knackig kalten Temperaturen trotzend war es wieder ein wunderschöner Abend, beliebt als Erfahrungsaustausch und Relaxen mit Gleichgesinnten kurz vor dem Höhepunkt des Jahres. Keine typische Weihnachtsfeier sondern in geselliger Runde das Jahr Revue passieren lassen und Ausschau auf das kommende Paddeljahr halten. Manfred sucht noch ein Wort für „Unweihnacht“, hier ein Vorschlag: „WiSoWendfeschtle“, aber bis zum nächsten Jahr ist ja noch genügend Zeit für einen evtl. anderen Namen.

Slalom Hochburg Augsburg gewinnt Zuschlag zur Slalom-Europameisterschaft 2012

Unter der gemeinsamen Anstrengung mit dem DKV (Deutscher Kanuverband) und der Stadt Augsburg gelang es den Kanu Schwaben Augsburg die Europameisterschaft 2012 im hart umkämpften Mitbewerberfeld in die Slalomstadt Augsburg zu holen.

Die Augsburger Delegation mit dem Kanuboss Horst Woppowa, Marketingleiter Karl Heinz Englet und der Pressereferentin Marianne Stenglein jubelte, als beim Directors Board in Frankfurt/Main der europäische Kanupräsident Alberts Woods und DKV Präsident Olaf Heukrodt das Ergebnis der geheimen Abstimmung bekanntgaben.



V.l.: Olaf Heukrodt, Albert Woods, Horst Woppowa, Karl Heinz Englet

Welch ein tolles Weihnachtsgeschenk für die Schwabenkanuten. Es erfolgte erst der Zuschlag zum Weltcup Finale 2010 durch den ICF und nun die Berufung zur Europameisterschaft 2012. Die Mitbewerber in der Endrunde gingen auch nicht leer aus. Krakau / Polen wird 2013 die Europameisterschaft ausrichten und Bourg Saint Maurice/Frankreich die U 23 Europameisterschaft 2013.

Die Zusage steht, die Augsburger Verantwortlichen hatten ja im Vorfeld die professionellen Bewerbungsunterlagen durch die Werbeagentur Bulach erstellt. Mit Wolfgang Over, dem Generalsekretär des DKV hofft nun das Augsburger Organisationsteam, dass die notwendigen Sanierungsmaßnahmen an der Olympia Anlage zügig in Angriff genommen werden. Der ECA Präsident (Europäische Canoe Association) Albert Woods ist fest überzeugt, dass mit dem professionellen Augsburger Ausrichter die richtige Wahl getroffen wurde.

Der Zeitplan für den ICF Kanuslalom World Cup 2010 steht auch bereits fest:

Kanu Gala

50 Jahre Kanu Schwaben vom 16. Juni – 4. Juli

- 16. Juni: 100 Jahre Hochablass Hochwasser
- 18.00 Uhr Ökonomischer Gottesdienst an der Wehranlage
- 19.00 Uhr Vernissage – Bilddokumentation Gaststätte Hochablass
- 19. Juni: Tag des Hochablasses
- 19. Juni: Kanu Museum, Tag der offenen Tür (freier Eintritt)
- 25. Juni: 50 Jahre Kanu Schwaben – Festabend
- 26. Juni: Rafting für alle – Training
- 27. Juni: Rafting für alle – Wettkampf
- 02. Juli: Kanu Slalom World Cup – Qualifikation
- 03. Juli: Kanu Slalom World Cup Finale C 1 Damen, K 1 Herren, C II Herren
- 04. Juli: Kanu Slalom World Cup Finale K 1 Damen, C 1 Herren
- 04. Juli: Boater Cross – Preisgeld Einladungswettkampf



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl ☎ 0 82 31/60 90 10
 ggeerrmmaann@aol.com
 leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Rückblick auf 2009

Unsere sportlichen Erfolge

Susanne Rosenbauer feierte dieses Jahr bei den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Ulm ihren bisher größten Erfolg im Speerwurf: Mit einer Steigerung ihres eigenen Schwäbischen Rekords um mehr als drei Meter auf 58,83 m belegte sie hier den vierten Rang und führt damit erstmals die Bayerische Bestenliste an. Eine etwas schwächere, da von Verletzungen beeinträchtigte Saison 2009 hatte Kai Jäger, der aber dennoch auf Rang drei der Bayerischen Bestenliste steht.

Einen Bayerischen Meistertitel im Seniorenbereich errang Zoran Askovic im Weitsprung der Klasse M40. Zoran startete auch bei den Seniorenweltmeisterschaften in Finnland und konnte sowohl im Hoch- als auch im Weitsprung das Finale erreichen.

Bei den schwäbischen Meisterschaften erzielten unsere Athleten insgesamt sieben Mal den ersten Platz. Dazu kommen noch einige Kreismeistertitel und Siege bei diversen Meetings.

Unsere Nachwuchsarbeit trägt weitere Früchte. Sowohl auf Kreis- als auch auf Bezirksebene konnten unsere Schüler und Schülerinnen Titel erringen.

Eigene Veranstaltungen

Mit fast 150 Teilnehmern ging beim traditionellen Willi-Burghardt-Gedächtnis-Werfertag am 1. Mai eine Rekordzahl an Werfern an den Start. Ein Grund hierfür ist wohl, dass heuer im Rahmen dieser Veranstaltung auch die Schwäbischen Meister im Hammerwurf ermittelt wurden. Teilnehmerfelder von zum Teil über 30 Athleten bei den Einzeldisziplinen führten dann leider auch zu Verzögerungen im Zeitplan, so dass die letzten Sieger erst mit über zwei Stunden Verspätung feststanden. Für die kommenden Jahre wird der Zeitplan darum angepasst werden.

Auf der anderen Hand freut sich ein Veranstalter natürlich über viele Athleten, die sich messen und gemessen werden wollen und dann auch bemerkenswerte Leistungen erzielen. So wurden auf unserer Anlage, deren Ring nach Aussage der Athleten einen hervorragenden Belag hat, ein neuer Bezirksrekord und ein neuer Allgäuer Kreisrekord aufgestellt.

Ein ganz dickes Dankeschön wiederum an alle Helfer, ohne die sich diese Veranstaltung nicht durchführen ließe.

In ganz neue Höhen bei der Ausrichtung von Veranstaltungen drang unsere Abteilung mit dem 1. Modepark-Röther-Hochhaus-

lauf vor. Am Pfingstsonntag maßen sich 40 Teilnehmer in der außergewöhnlichen Aufgabe, so schnell wie möglich 21 Stockwerke nach oben zu laufen. Von Presse und Lokalfernsehen begleitet nahmen einige Feuerwehrleute in voller Ausrüstung teil. Sowohl dieser Hochhauslauf, als auch der Werfertag stehen auch im Jahr 2010 wieder auf dem Programm. Zusätzlich wird auch im Ernst-Lehner-Stadion mit der Jugend-Bezirksmeisterschaft wieder ein großer Leichtathletikwettkampf stattfinden. Hier wird sich zeigen, welche Leistungen auf dem neuen Belag von Laufbahn und Speerwurfanlauf möglich sind. (HDL)

Kurt Haubelt wurde 70 Jahre alt



Einer aus unserer Top15 der Altersklasse hat am 7. Januar 2010 den begehrten Siebener vor dem -zig ergattert. An diesem Donnerstag feierte Kurt im Kreise seiner Familie seinen 70-zigsten Geburtstag. Dazu gratulieren Deine Leichtathletik Freunde und die Abteilungsleitung und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute, verbunden mit der notwendigen Gesundheit, um alle Deinen sportlichen Aktivitäten, vor allem dem Radfahren, in ausreichendem Maße zu frönen. Kurz sei noch einmal an die

sportlichen Erfolge als Mittelstreckler in den 50-iger und 60-iger Jahre mit den Bestzeiten über 800 m in 1:52,8 min und über die 1500 m in 3:53,0 min erinnert. Auch an die Zeit einer A-Jugendstaffel über 3x1000 m in damaliger deutscher Rekordzeit von 7:47,4 min sei erinnert. In der Zeit von 1978 bis 1984 gab er als Trainer seine Leichtathletik Erfahrungen an seine Schützlinge erfolgreich weiter. Davon profitierten vor allem sein Sohn Thomas und Ralph Winter.

Tief eingebettet in die Historie unserer Abteilung ist Kurt dank seiner ehrenamtlichen Tätigkeit als Betreuer unserer Chronik. Es gibt kaum eine Anfrage an vergangene Zeiten und Ergebnisse, die er nicht lösen würde.

Trotz dieser Tätigkeiten hat er jetzt viel Zeit für sein liebstes Hobby, die Ölmalerei. Nachdem er sich nicht auf einen Stil festgelegt hat, ist die Nachfrage nach seinen Bildern erstaunlich hoch. Diese Erfolge werden in regionalen Ausstellungen, z. B. im Wertinger Schloß, durch regelmäßige Käufe der Bilder immer wieder bestätigt. Eine permanente Ausstellung in der Toskana ergänzt diesen Trend. (EB)

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Stöffelmeir

Bedachung · Abdichtung · Bauspengerei

86156 Augsburg · Hirblinger Str. 135 · Tel. (08 21) 46 14 24 · Fax 46 14 23



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96

**1. Mannschaft in Abstiegsnöten
Zweite im vorderen Tabellenfeld**

Ganze drei Punkte konnte unsere **1.HM** in der Vorrunde sammeln und liegt deshalb auf dem vorletzten Tabellenplatz der Kreisliga I.

Das Punktekonto könnte wesentlich erfreulicher aussehen, doch das Team verlor zwei Spiele völlig unnötig, nämlich gegen SSV Anhausen trotz einer 6:2-Führung und gegen TSG Hochzoll IV trotz einer 7:4-Führung.

Unter diesem Aspekt gesehen, hat unsere Mannschaft in der Rückrunde noch alle Chancen sich aus dem Tabellenkeller zu befreien und somit den Klassenerhalt zu sichern.

Wesentlich besser läuft es dagegen bei der **2. HM**. Sie belegt in der Kreisliga IV nach Abschluss der Vorrunde den fünften Tabellenplatz.

Dieser könnte in der Rückrunde noch verbessert werden, denn der Rückstand auf den Tabellendritten beträgt lediglich einen Punkt.

An den Bilanzen der einzelnen Spieler kann man deutlich erkennen, dass sich diese (nach dem letztjährigen Abstieg aus der Kreisliga III) in der neuen Spielklasse ausgesprochen wohl fühlen.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

1. Herrenmannschaft, Kreisliga I, Kreis 5

- FSV Wehringen – TSV Schwaben 8:8
1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Stowasser 1:1, 4. Kohlert 1:1, 5. Geißlinger 1:1, 6. Baiter 1:1, Mair/Kern 2:0, Stowasser/Baiter 0:1, Kohlert/Geißlinger 0:1.
- TSV Schwaben – SSV Anhausen 7:9
1. Mair 1:1, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 1:1, 6. Geißlinger 0:2, Mair/Kern 1:1, Hämmer/Kohlert 1:0, Stowasser/Geißlinger 1:0.
- TSV Merching – TSV Schwaben 9:2
1. Mair 1:1, 2. Hämmer 0:2, 3. Stowasser 0:1, 4. Geißlinger 0:1, 5. Scheel 0:1, 6. Müller 0:1, Mair/Hämmer 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1, Scheel/Müller 0:1.
- TSV Schwaben – TSV Bobingen II 6:9
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 1:1, 4. Stowasser 0:2, 5. Kohlert 0:2, 6. Geißlinger 0:2, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Kohlert 0:1, Stowasser/Geißlinger 1:0.
- TSV Königsbrunn II – TSV Schwaben 9:3
1. Mair 2:0, 2. Kern 0:2, 3. Stowasser 0:2, 4. Kohlert 0:1, 5. Geißlinger 0:1, 6. Baiter 0:1, Mair/Kern 1:0, Stowasser/Geißlinger 0:1, Kohlert/Baiter 0:1.
- TSV Schwaben – Post SV Telekom V 9:6
1. Mair 2:0, 2. Kern 1:1, 3. Hämmer 0:2, 4. Stowasser 1:1, 5. Kohlert 2:0, 6. Geißlinger 1:1, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Kohlert 0:1, Stowasser/Geißlinger 1:0.

TSV Schwaben – TSV Haunstetten II 2:9
1. Mair 0:2, 2. Kern 0:2, 3. Hämmer 0:1, 4. Stowasser 0:1, 5. Kohlert 1:0, 6. Geißlinger 0:1, Mair/Kern 1:0, Hämmer/Kohlert 0:1, Stowasser/Geißlinger 0:1.

Tabelle

1. TSV Haunstetten II	17:1	6. TSV Merching	7:11
2. TSG Hochzoll IV	15:3	7. SSV Anhausen	6:12
3. TSG Hochzoll III	14:4	8. FSV Wehringen	6:12
4. TSV Königsbrunn II	12:6	9. TSV Schwaben	3:15
5. TSV Bobingen II	10:8	10. Post SV Telekom V	0:18

Einzel-Bilanzen nach der Vorrunde

Mair 11:7, Kern 6:10, Hämmer 3:8, Stowasser 2:13, Kohlert 6:7, Geißlinger 2:12, Baiter 1:2, Scheel 0:1, Müller 0:1.
Mair/Kern 9:2, Stowasser/Geißlinger 4:4, Hämmer/Kohlert 1:5, Stowasser/Baiter 0:1, Kohlert/Geißlinger 0:1.

2. Herrenmannschaft, Kreisliga IV, Kreis 5

- TSV Königsbrunn V – TSV Schwaben II 8:8
1. Baiter 1:1, 2. Scheel 0:2, 3. Papp 0:2, 4. Müller 1:1, 5. Magdon 2:0, 6. Nattermann 2:0, Baiter/Scheel 1:1, Papp/Müller 1:0, Magdon/Nattermann 0:1.
- FC Haunstetten II – TSV Schwaben II 0:9
1. Baiter 1:0, 2. Scheel 1:0, 3. Müller 1:0, 4. Magdon 1:0, 5. Nattermann 1:0, 6. Eckardt 1:0, Baiter/Scheel 1:0, Müller/Eckardt 1:0, Magdon/Nattermann 1:0.
- Polizei SV Augsburg II – TSV Schwaben II 9:6
1. Baiter 2:0, 2. Scheel 1:1, 3. Müller 0:2, 4. Magdon 1:1, 5. Nattermann 1:1, 6. Goller 0:2, Baiter/Scheel 1:0, Müller/Goller 0:1, Magdon/Nattermann 0:1.
- TSV Schwaben II – TSG Hochzoll VI 4:9
1. Baiter 1:1, 2. Scheel 1:1, 3. Müller 1:1, 4. Magdon 0:2, 5. Nattermann 0:1, 6. Tippmann 0:1, Baiter/Scheel 1:0, Müller/Tippmann 0:1, Nattermann/Magdon 0:1.
- TSV Schwaben II – SSV Wollishausen III 9:1
1. Baiter 2:0, 2. Papp 1:0, 3. Müller 1:0, 4. Magdon 1:0, 5. Nattermann 1:0(kampflos), 6. Goller 0:1, Baiter/Magdon 1:0, Goller/Papp 1:0, Müller/Nattermann 1:0(kampflos).

Tabelle

1. TSG Hochzoll VI	18:0	6. TSV Königsbrunn V	10: 8
2. MBB SG Augsburg II	14:4	7. SSV Wollishausen III	6:12
3. PSV Augsburg II	12:6	8. SSV Bobingen IV	5:13
4. TTC Friedberg V	12:6	9. TSV Göggingen III	2:16
5. TSV Schwaben II	11:7	10. FC Haunstetten II	0:18

Einzel-Bilanzen nach der Vorrunde

Baiter 15:2, Scheel 7:7, Papp 5:4, Müller 8:6, Magdon 6:8, Nattermann 7:5, Eckardt 1:0, Goller 0:3, Tippmann 0:1, Baiter/Scheel 10:1, Magdon/Nattermann 3:4, Papp/Müller 2:3, Baiter/Magdon 1:0, Papp/Goller 1:0, Magdon/Tippmann 1:0, Müller/Eckardt 1:0, Übrige 0:2.

Eckardt-Pokal (Kreisebene)

DJK Augsburg CCS – TSV Schwaben 5:3
Hämmer 1:2, Stowasser 1:1, Kern 1:2.
Damit ist unsere Mannschaft in der dritten Runde des Pokalwettbewerbs ausgeschieden. Ein entscheidendes Kriterium dieser Tatsache war sicherlich das Fehlen von Alex Mair.
Alfred Wengenmayr

Augsburger
Auto HAFENECKER
Verwertung

Ahornstraße 18, 86154 Augsburg
Telefon 08 21/41 30 11, Fax 08 21/41 30 14
www.autoverwertung-augsburg.de

- Unfallfahrzeuge
- PKW-Teile gebraucht und neu
- Europaweite Teilebeschaffung durch Online-Kollegenverbund
- alle Typen
- ausgebaut und geprüft
- Ein- und Umbauten – Meisterwerkstatt
- Zerifiziert nach Altautoverordnung

Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71



Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus ...

... und auch dieses Jahr war es wieder soweit: Pünktlich zum Nikolaustag am 6. Dezember kam der Nikolaus mit Schlitten und Engelsgefolge in die Vereinshalle des TSV um den Kindern und Verantwortlichen der Turnabteilung mit kleinen Präsenten die Weihnachtszeit zu versüßen.

Schon Wochen vorher wurden in den Turnstunden die Programmteile für die Weihnachtsfeier einstudiert. Es wurde extra trainiert, getanzt, Kostüme probiert und neue Turnelemente geübt. Leider musste aber auch kurzfristig ein Programmpunkt gestrichen werden. Die Turnerinnen der St. Anna VS und des Fuggergymnasiums übten für die Feier eine Gruppenakrobatik ein. Leider fehlten am Ende dann doch noch einige Trainingsstunden und so können wir uns vielleicht nächstes Jahr auf diese Nummer freuen.

Nachdem die Feier von Alois Weis eröffnet wurde waren die Turnerinnen und Turner an der Reihe. Sie hatten nun die Möglichkeit ihren Eltern einmal zu zeigen, was in den Turnstunden trainiert wurde: Stufenbarren, Minitrampolin, Boden, Seitpferd, Ringe, Schwebebalken, Bändergymnastik und ein weihnachtlicher Tanz. Begeistert folgte das Publikum den Darbietungen und es gab großen Applaus für die jungen Akteure.

Der letzte Programmpunkt, der Lichterregen, brachte dann besinnliche Minuten in die Vereinshalle bis sich schließlich die Tür öffnete und der vor allem von den Kleinsten mit Spannung erwartete Nikolaus mit Schlitten und Engelsgefolge kam.

Am Ende freuten sich Turnerinnen, Turner, Eltern und Trainer über eine gelungene Weihnachtsfeier und freuen sich auf ein erfolgreiches Turnjahr 2010!

Susanne Zozin

Bilder aus dem Weihnachtsfeierprogramm





Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 01 72/821 0056

Terminplan

24./25.04.2010 Abräumaktion auf der Hütte

13.05.2010 Familienradtour am Vatertag, entlang der Wertach nach Süden



† Seitz Franz sen. verstorben am 4.12.2009

Als wir die Nachricht erhielten, dass unser lieber Franz seine Hoffnung in die Hände Gottes gelegt hat, waren wir alle richtig geschockt und sehr traurig.

Bei den Gedanken an die schönen Zeiten mit Franz, die persönlichen Erlebnisse, die langjährige Vereinsarbeit in der Skiabteilung des TSV Schwaben Augsburg, welche uns allen ans Herz gewachsen war, stimmte uns wieder etwas versöhnlich und wir konnten schon wieder ein kleines schmunzeln über unsere Lippen fließen lassen.

Franz war der Motor vom Verein. An vielen Abenden mussten wir über die Belange des Vereinsgeschehens Entscheidungen treffen, organisieren und realisieren. Seine Meinung und vor allem seine Erfahrung, waren für uns immer entscheidend.

Mit der neuen jungen Vorstandschaft kam er prima zurecht, würdigte und verteidigte auch immer ihre Arbeit, wir werden ihn besonders vermissen.

Franz war immer ein Freund der Jugend und besonders der Nachwuchsarbeit. Nicht nur mit seinem besonderen Geschick, die Finanzen im Griff zu haben oder oft lange Betteltelefonate und persönliche Gespräche zu führen, war er immer offen und nicht kleinlich wenn es um die Förderung der Jugend ging.

Wir, die Mitglieder der Skiabteilung sind stolz, mit so einem lieben Menschen den Verein erlebt zu haben. Unser ganzes Mitgefühl liegt bei seiner Frau Liselotte und der Familie, bei der wir uns für das aufgebrachte Verständnis bedanken möchten. Wir werden unseren Franz stets in liebevoller Erinnerung behalten.

Liebe Vereinmitglieder,

leider mussten wir uns, von unserem Vereinsfahrzeug aus Altersgründen und aufgrund technischer Mängel, trennen. Es war ein großer Meilenstein zum Erfolg der Jugend. Dem Verein war der Bus an manchen Veranstaltungen sehr nützlich.

Da wir ihn nicht missen wollen, entschied sich die Vorstandschaft, einen neuen Vereinsbus anzuschaffen. So wurde nach langen Verhandlungen mit Autohäusern rund um Augsburg, ein Ford Transit mit 9 Sitzplätzen gekauft.

Für die laufenden Kosten suchen wir Sponsoren in unserem Umfeld. Unser Vereinsbus soll keine Litfasssäule werden, sondern prägnant und geschmackvoll den Skiclub repräsentieren.

Jeder Sponsor wird auf drei Seiten in einer Sponsorliste erwähnt, das restliche Fahrzeug erhält eine Aufschrift „Ski Team Schwaben Augsburg“ und den großen farbigen Schwabenritter.

Wir wollen weiterhin Kindern und Jugendlichen Spaß am Skifahren und Freude an der Bewegung in freier Natur vermitteln. Wir sehen unsere Aufgabe aber auch darin, die Kinder und Jugendlichen von der Straße wegzulocken, denn als Verein haben wir auch eine soziale Verantwortung.

Die Jugend bedankt sich schon heute für euren Einsatz, wir werden euch mit Sicherheit nicht enttäuschen.

Einen Werbevertrag (Spendenquittung möglich) nach eigenem Ermessen könnt ihr bei uns anfordern.

Roland Schneider Tel: 0172/8210056

Berichte aus dem Vereinsleben November, Dezember 2009:

Jahreshauptversammlung

Am 13.11.2009

Die Jahreshauptversammlung 2009 fand ordnungsgemäß statt. Neben den allgemeinen Programmpunkten wie Bericht des 1. Vorstandes, Entlastung der Vorstandschaft, Kassenbericht etc. standen diesmal Neuwahlen an. Ohne Gegenstimmen wurde die Vorstandschaft wie folgt für eine weitere Periode von 3 Jahren gewählt:

Abteilungsleiter:	Roland Schneider
Stellvertreter:	Stephan Peter
Kassenwartin:	Birgit Zahn
Schriftführerin:	Tanja Hahn
Sportwart:	Manuel Fuchsbichler
Hüttenwart:	Stefan Schneider
Jugendverantwortlicher:	Christian Sulzer

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen ehrenamtlich Tätigen für Ihren unermüdlichen Einsatz bedanken!

Wichtiger Hinweis der Vorstandschaft

Die Vereinssatzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V. schreibt jeder (Unter-)Abteilung die Durchführung jährlich lediglich einer einzigen Hauptversammlung vor.

Wir als Vorstandschaft waren sehr verwundert, dass an diesem Termin so wenige Skimitglieder den Weg zur Versammlung gefunden haben. Die Institution einer Abteilungshauptversammlung ist durchaus sinnvoll, da sie Euch – allen wahl- und abstimmungsberechtigten Abteilungsmitgliedern – die Möglichkeit bietet, die Zukunft der Abteilung, die weitere Strategie und die anstehenden Programmpunkte maßgeblich mit gestalten sowie abteilungsinterne Themen diskutieren zu können. Zudem ist dieser Termin die Gelegenheit der Vorstandschaft für den gebrachten Einsatz zu danken und Ihr den nötigen Respekt zu zollen. Leere Reihen können seitens der Vorstandschaft ausschließlich als Nichtakzeptanz der Arbeit des Vorstandes interpretiert werden. Daraus ergäbe sich der logische Schluss, dass es an der Zeit wäre das Präsidium der Abteilung auszuwechseln.

Wir appellieren daher an euch alle, in diesem Jahr rege an der Hauptversammlung teil zu nehmen, um der Vorstandschaft ein Zeichen zu geben, dass Ihre Arbeit euren Vorstellungen entspricht und Ihr den gewählten Vertretern auch weiterhin euer Vertrauen für die Führung, die Repräsentation und die Vertretung der Belange der Skiabteilung gebt.

Vielen Dank für Euer Verständnis und Eure Unterstützung
Die Vorstandschaft!

Herbsttreffen

Nach dem offiziellen Teil, bei welchem Birgit die Ehrungen unserer Jubilare und langjährigen Mitglieder vorgenommen hat, nahm uns Tanja mit auf eine Photoreise durch das verstrichene Schwabenjahr. Durch traumhafte Impressionen nahezu all unserer Aktivitäten (Sommer- und Winterprogramm) konnten wir all die schönen Termine noch einmal Revue passieren lassen bzw. konnten einen Eindruck davon bekommen, wie vielseitig und aktiv die SkiSchwabens das Jahr bestreiten.

Es war wieder einmal ein zwangloser Abend mit vielen schönen Eindrücken, gutem Essen und viel Gelegenheit zum „Ratschen“!

Weihnachtswanderung und -feier in den westlichen Wäldern

am 12.12.2009

Traditionell beendeten wir das Ski-Schwaben-Jahr mit einer idyllischen Wanderung durch die winterlichen westlichen Wälder. Ein großer Tross hat sich aufgemacht und ist von Wellenburg nach Bergheim gewandert, wo zahlreiche HelferInnen die Wanderer bereits mit warmen Glühwein und Bratwürsten erwarteten. Mit Einbruch der Dämmerung bekamen unsere „Jüngsten“ diesmal Besuch von St. Nikolaus und seinem Rupprecht, bevor wir uns von unseren Mitgliedern in die Weihnachtspause verabschiedeten.

Schneemangel und Regen im Allgäu zwingt uns zum Aufgeben.

Leider mussten wir den Kinderskikurs auf der Hütte am dritten Tag abbrechen, da es pausenlos geregnet hat. Dies war sehr schade für die Kinder. Nur Hüttenspiel ist kein Ersatz fürs Skifahren.

Am ersten Skitag konnten wir noch in Talkirchdorf auf der Kunstschnepiste recht gut Skifahren, die Kleinen am Kinderlift mit Roland und Ogo, die Großen am Steilhang mit Tom. Der Traum vom Skifahren war einen Tag später schon wieder zu Ende. Mit der Hoffnung auf Ersatz am Fasching, freuen wir uns schon heute.

Die Rennmannschaft hat sich von vornherein ins Pitztal zum Training verabschiedet und fand dort für drei Trainingstage ideale Verhältnisse an, zusammen mit der Mannschaft vom SC. Königsbrunn.

Geplante Termine

Bitte schaut auf unserer Homepage www.tsv-schwaben-augsburg.de vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder:

Um Information und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterzuleiten, möchte ich alle Mitglieder bitten, die eine E-Mail-Adresse haben, mir diese mitzuteilen.

E-Mail Adresse: info@muellerwerkstaette.de

Pressewart: Tanja Hahn

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2010: 01.03.2010

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21



KAHN

FEINKOST
... die besondere Adresse

Annastraße 16
Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE
Wir kommen auch zu Ihnen!
Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/57 77 01
Telefax 08 21/57 77 82

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!